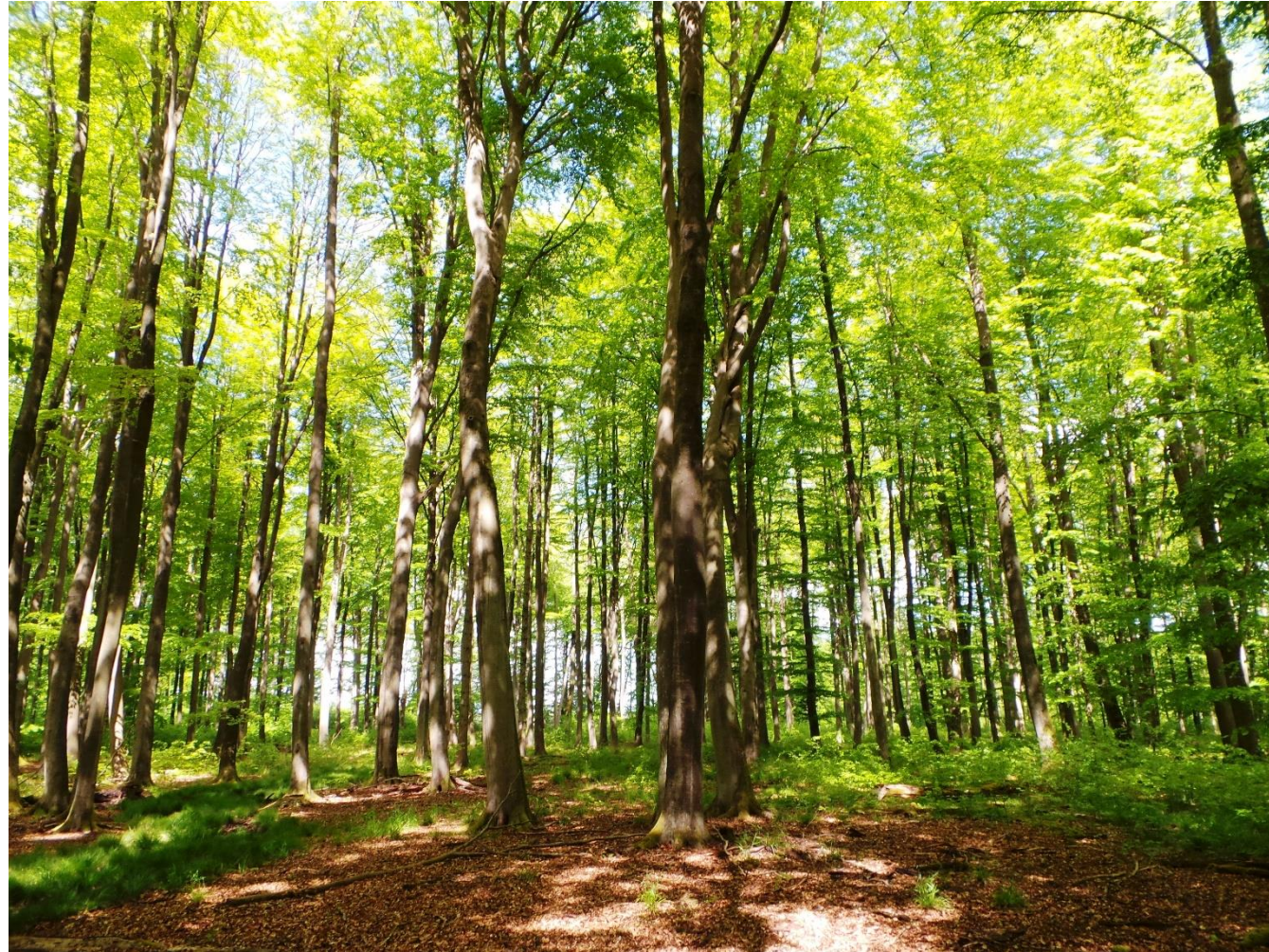


**Forstamt
Poggendorf**

Förderung des Umweltbewusstseins in Natura-2000-Gebieten

**Vorstellung der Ergebnisse der Zustandsüberwachung (Wald) und Managementplanung (Offenland) für
das GgB DE 1743-301 „Nordvorpommersche Waldlandschaft“**



Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Natura 2000

- zusammenhängendes Netz europäischer Schutzgebiete zur Erhaltung der biologischen Vielfalt
- EG-Vogelschutzrichtlinie aus dem Jahr 1979 (Richtlinie 2009/147/EG) und FFH-Richtlinie (Fauna-Flora-Habitat) aus dem Jahr 1992 (Richtlinie 92/43/EWG)
- Ausweisung als Natura 2000 – Schutzgebiet aufgrund des Vorkommens relevanter Tier- und Pflanzenarten oder relevanter Lebensraumtypen



Verschlechterungsverbot !!!

Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

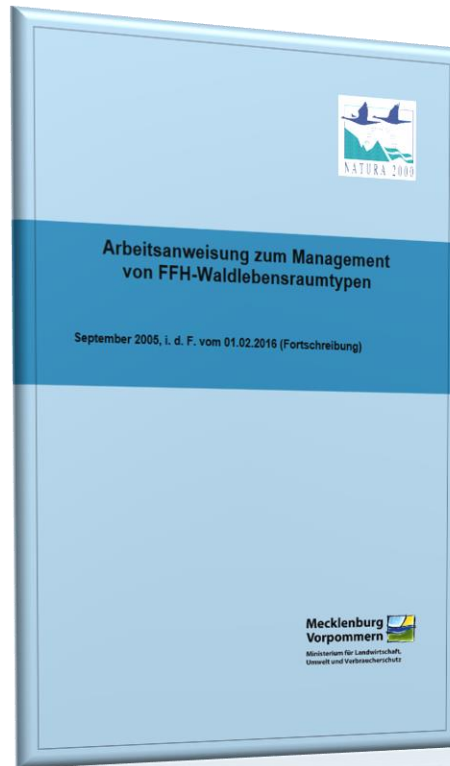
Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

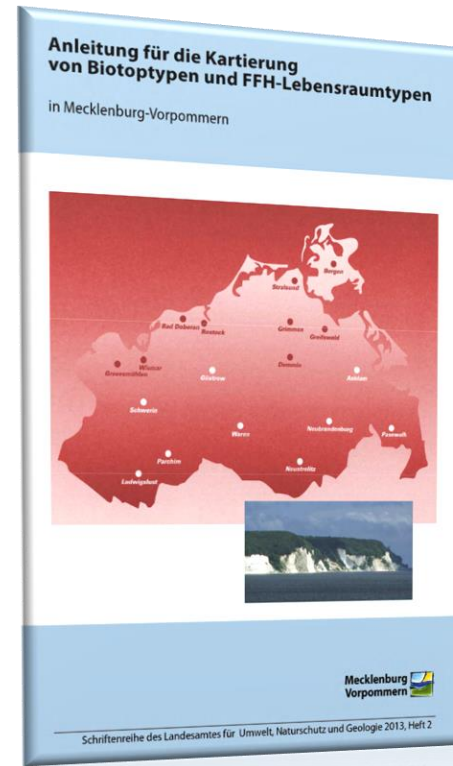
Fachbeitrag Wald

- Bearbeitung und Erstellung durch die Landesforstverwaltung M-V



FFH-Managementplanung

- Bearbeitung und Erstellung durch die zuständigen Naturschutzverwaltungen (StÄLU, Biosphärenreservatsämter)



Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Zeitlicher Ablauf

- 2004 – Meldung und Binnendifferenzierung der Lebensraumtypen und Arthabitate des Offenlandes
- 2006-2013 Ersterfassung der Lebensraumtypen des Waldes
- 2006-2019 Zustandserfassung der Lebensraumtypen und Arthabitate des Offenlandes
- ab 2016 Zustandserfassung der Lebensraumtypen des Waldes

Methodischer Ablauf

- Kartierung nach Verfahrensanleitung
- Abgrenzung und Bewertung der Lebensraumtypen und Arthabitate
 - ➡ Arbeitsanweisung zum Management von FFH-Lebensraumtypen des Waldes M-V
 - ➡ Bewertungsanleitung für FFH-Lebensraumtypen in M-V
- Maßnahmenableitung (schutzgutbezogen, adressatenbezogen und raumbezogen)

Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Zustandsüberwachung Wald

- übernimmt die Landesforst (Unterstützung durch ELER-Förderung)
- Integration in das bestehende Forsteinrichtungsverfahren
- Turnus: 10 Jahre
- im Zeitraum von 2016-2022 werden 70.000 ha Wald aller Eigentumsarten bearbeitet

Zustandsüberwachung Offenland

- Monitoring auf der Grundlage des Bund-Länder-Stichprobenkonzeptes
- LRT = 436 Stichproben
- Arten = 425 Stichproben
- Turnus: 6 Jahre

Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Bewertung des Erhaltungszustandes

- erfolgt nach einheitlicher Methodik
- Bewertungsparameter: Größe, Habitatstruktur, Artausstattung etc.
- erfolgt **gebietsbezogen** nach dem Ampelsystem



Erhaltungszustand	A – hervorragend	B – gut	C – mäßig bis durchschnittlich
Vollständigkeit der lebensraumtypischen Habitatstrukturen	hervorragende Ausprägung	gute Ausprägung	durchschnittliche Ausprägung
Flächenanteil Reifephase mit Schlussgrad des Oberstandes von $\geq 0,4$ und Flächenanteil Überlappungsphase bei Schlussgrad des Ober- und Unterstandes von $\geq 0,4$ und Höhe des Unterstandes von ≥ 5 m	$\geq 30 \%$	$\geq 20 \%$	sofern nicht A oder B
Flächenanteil Altholzinseln oder sofern keine Altholzinseln ausgewiesen: Totholz, Alt- und Biotopbäume	$\geq 2 \%$	$\geq 1 \%$	sofern nicht A oder B
Vollständigkeit des lebensraumtypischen Arteninventars	lebensraumtypisches Arteninventar vorhanden	lebensraumtypisches Arteninventar weitgehend vorhanden	lebensraumtyp. Arteninv. nur in Teilen vorhanden
Haupt- und Nebenbaumarten	$\geq 90 \%$ der Arten sind lebensraumtypisch	$\geq 80 \%$ der Arten sind lebensraumtypisch	$\geq 70 \%$ der Arten sind lebensraumtypisch
Störzeiger	auf $\leq 10 \%$ der Fläche	auf $\leq 30 \%$ der Fläche	auf $> 30 \%$ der Fläche
Tier- und Pflanzenarten	zusätzlich kann bei Vorkommen von mind. einer Art mit hohem Indikationswert für den hervorragenden Zustand des WLRT das Hauptkriterium Arteninventar um eine Stufe aufgewertet werden.		
Beeinträchtigungen	keine / geringe Beeinträchtigungen	mäßige Beeinträchtigungen	starke Beeinträchtigungen
Fahrspuren	außerhalb der Rückegassen auf $< 10 \%$ der Fläche sichtbar	außerhalb der Rückegassen auf $< 30 \%$ der Fläche sichtbar	sofern nicht A oder B
Bodenbearbeitung	punktuell, $< 10 \%$ der Fläche	partiell, $< 30 \%$ der Fläche	
Schäden an der Waldvegetation	nicht zu erkennen oder festzustellen	maximal auf $1/3$ der Fläche	auf $> 1/3$ der Fläche

Vollständigkeit der Habitatstrukturen	Vollständigkeit des Arteninventars	Beeinträchtigungen	Erhaltungszustand
hervorragend	vorhanden	keine bis gering	A = hervorragend
gut	weitgehend vorhanden	mittel	B = gut
mittel bis schlecht	nur in Teilen vorhanden	stark	C = durchschnittlich oder beschränkt



günstiger Erhaltungszustand = Ziel

Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Maßnahmenableitung

Grundsätzlich

zwingender Erhalt durch Schutz, Pflege oder Nutzung = Pflichtaufgabe

Verschlechterung des Erhaltungszustandes

sofern Verschlechterung plausibel



zwingende Wiederherstellung

sofern Verschlechterung nicht plausibel und LRT
oder Art von **besonderer Bedeutung**



vorrangige Entwicklung

sofern Verschlechterung nicht plausibel



wünschenswerte Entwicklung

Verlust

sofern Verschlechterung plausibel



zwingende Wiederherstellung

Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Maßnahmenableitung

im Wald erfolgt

- nach Wald-Behandlungsgrundsätzen in NATURA-2000-Gebieten
 - erhebliche Beeinträchtigungen und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT
- nach Wald-Behandlungsgrundsätzen in NATURA-2000-Gebieten (Teil II)
 - erhebliche Beeinträchtigungen und Entwicklungsmaßnahmen für waldgebundene Arten
 - ersetzen nicht die Schutz- und Erhaltungsmaßnahmen aus der Natura 2000-Managementplanung

abgeleitete Maßnahmen sind:

- **Empfehlung** für Waldbesitzer → Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage
- **verbindliche Handlungsgrundlage für die Landesforst**

im Offenland erfolgt

- nach dem Fachleitfaden „Managementplanung“, Anlage 14: Liste der Standardmaßnahmen für FFH-Gebiete

abgeleitete Maßnahmen sind:

- **Empfehlung** für Bewirtschafter/Eigentümer → Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage
- **verbindliche Handlungsgrundlage für die Naturschutzverwaltung**

**Verfahren der
Managementplanung**

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Lebensraumtyp (LRT):

Charakteristische Pflanzengesellschaft aus z.T. geschützten Arten eines durch seine Eigenart abgrenzbaren Standortes

Hainsimsen-Buchenwald
(LRT-Code: 9110)



Kleingewässer
(LRT-Code: 3150)



Fließgewässer mit flutenden Wasserpflanzen
(LRT-Code: 3260)



Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Lebensraumtyp (LRT):

Charakteristische Pflanzengesellschaft aus z.T. geschützten Arten eines durch seine Eigenart abgrenzbaren Standortes

Hainsimsen-Buchenwald
(LRT-Code: 9110)



Ermit
(Art-Code: 1084)

Kleingewässer
(LRT-Code: 3150)



Große Moosjungfer
(Art-Code: 1042)

Fließgewässer mit flutenden Wasserpflanzen
(LRT-Code: 3260)



Bachneunauge
(Art-Code: 1096)

Habitat:

Typischer Aufenthaltsbereich einer bestimmten Tier- oder Pflanzenart

Ein Lebensraumtyp kann gleichzeitig Habitat einer oder mehrerer Arten sein!

GgB innerhalb des Zuständigkeitsbereiches des Forstamtes Poggendorf

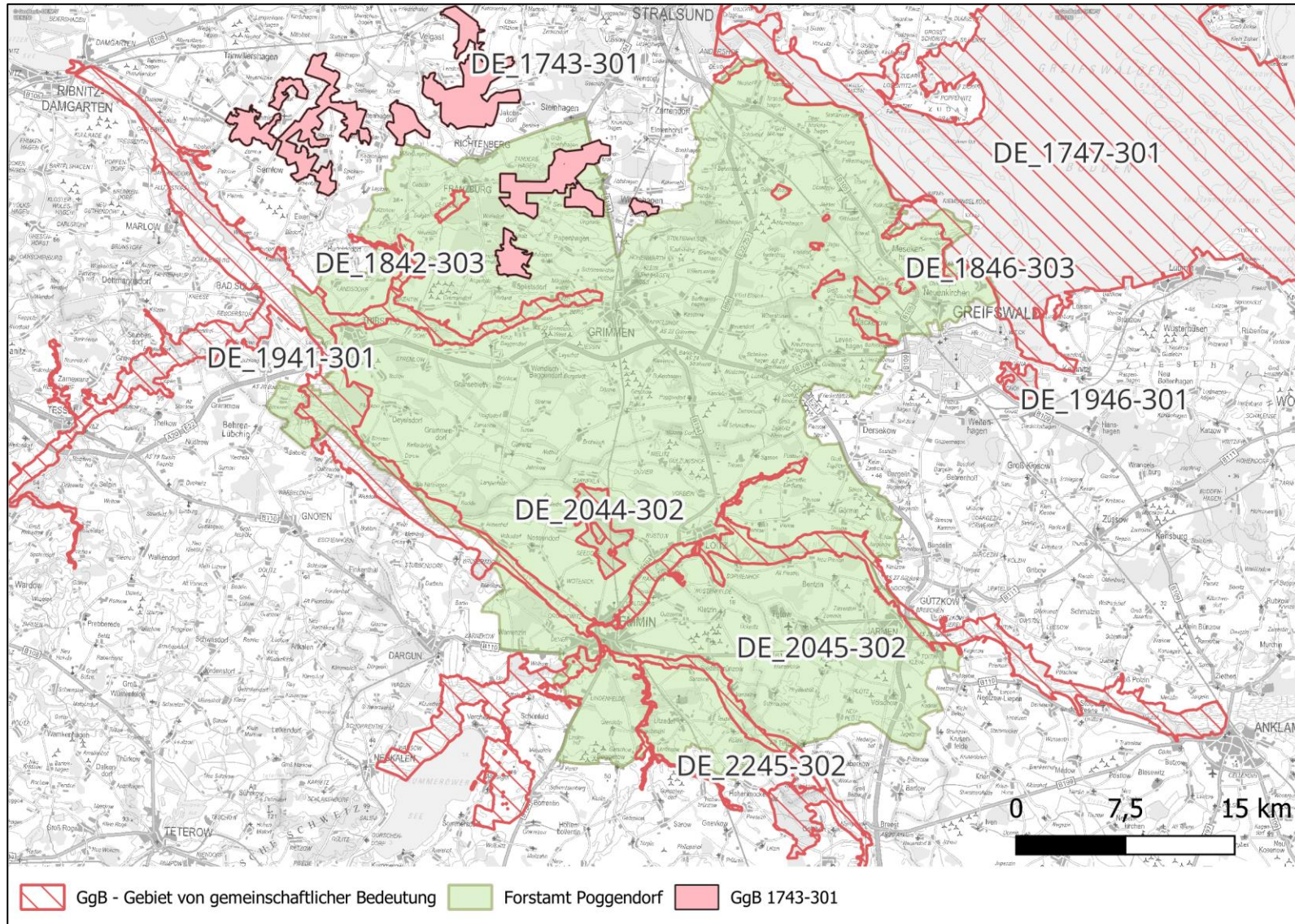
Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



- DE 1743-301 „Nordvorpommersche Waldlandschaft“
- DE 1747-301 „Greifswalder Bodden, Teile des Strelasunds und Nordspitze“
- DE 1842-303 „Tal der Blinden Trebel“
- DE 1846-303 „Moore zwischen Greifswald und Miltzow“
- DE 1941-301 „Recknitz- und Trebeltal mit Zuflüssen“
- DE 1946-301 „Wälder um Greifswald“
- DE 2044-302 „Drosedower Wald und Woldeforst“
- DE 2045-302 „Peenetal mit Zuflüssen, Kleingewässerlandschaft am Kummerower See“
- DE 2245-302 „Tollensetal mit Zuflüssen“

Waldflächen innerhalb des Zuständigkeitsbereiches des Forstamtes Poggendorf

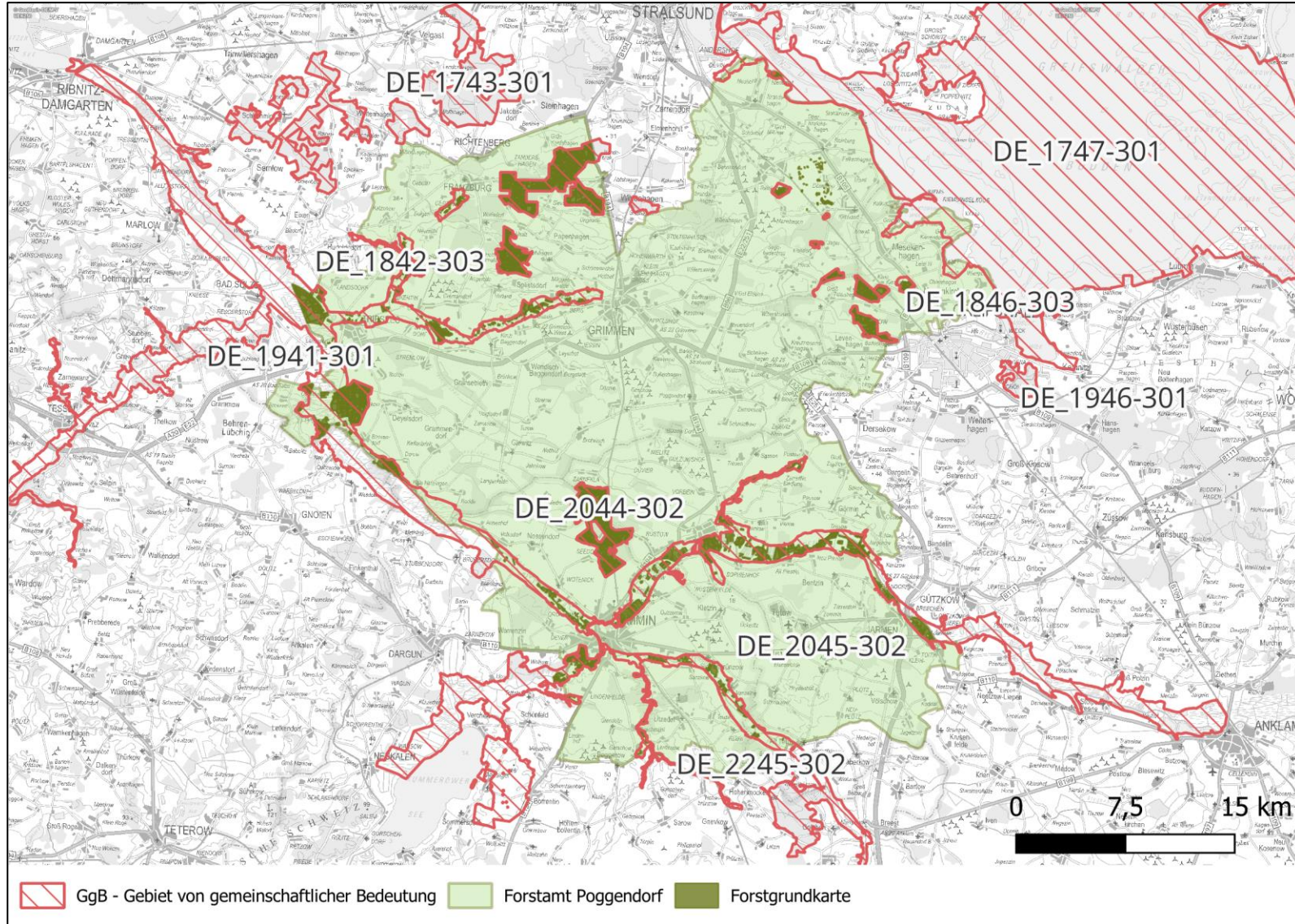
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Waldflächen innerhalb des GgB DE 1743-301 „Nordvorpommersche Waldlandschaft“

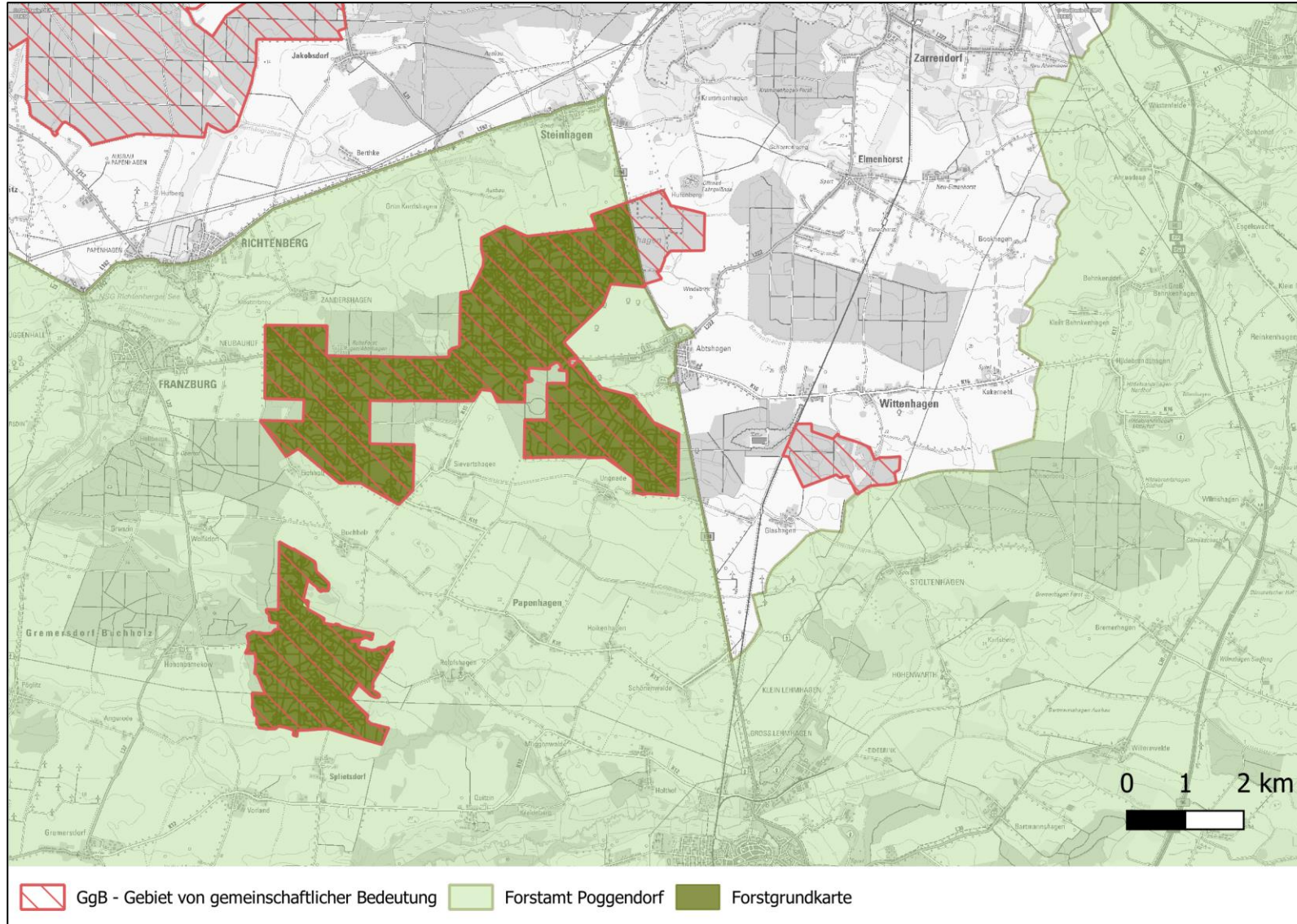
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



- Gesamtwaldfläche: 1951,61 ha
- Bewaldungsprozent: 99 %
- mit Waldbäumen bestockte Fläche: 1819,69 ha
- Nichtholzboden: 107,75 ha
- Sonstige Betriebsflächen: 24,17 ha

Wald-Lebensraumtypen (WLRT) innerhalb des GgB DE 1743-301 „Nordvorpommersche Waldlandschaft“

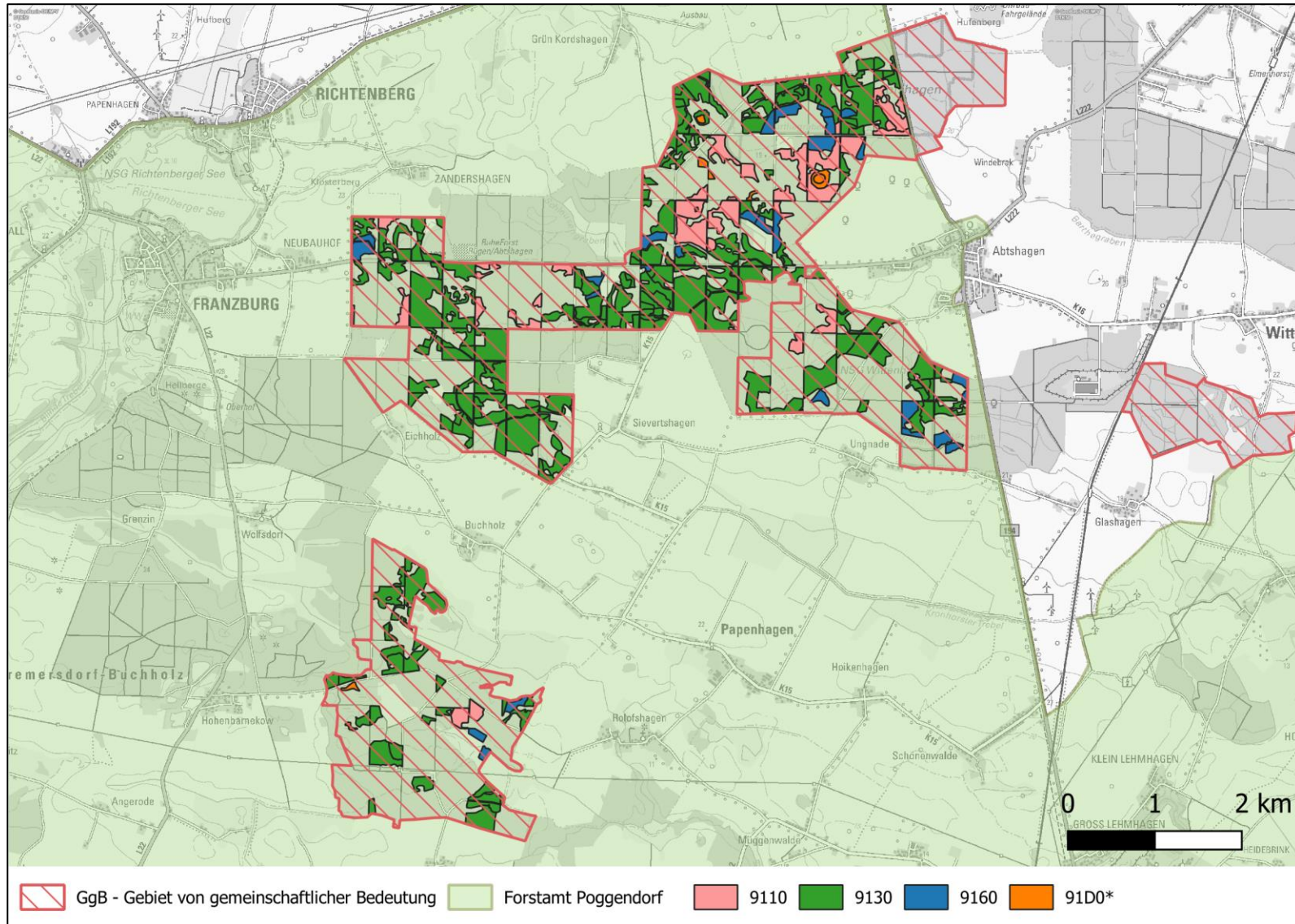
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



- 9110 - Hainsimsen-Buchenwald
- 9130 - Waldmeister- Buchenwald
- 9160 - Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald
- 91D0* - Moorwald

Hainsimsen-Buchenwald (LRT-Code: 9110)

Verfahren der
Managementplanung

**Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes**

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Maßgebliche Bestandteile (für einen günstigen Erhaltungszustand)

- bodensaure, meist krautarme Buchenwälder auf anhydromorphen trockenen bis frischen und semihydromorphen feuchten bodensauren (basenarmen) Standorten (sandige Moränenflächen und Böden der Sander, Talsande, Beckensande, Binnendünen)
- strukturreiche Bestände
- unterschiedliche Waldentwicklungsphasen mit einem hinreichend hohen Anteil der Reifephase im GGB
- lebensraumtypische Gehölzarten in der Baum- und Strauchschicht
- hinreichend hoher Anteil an Biotop- und Altbäumen, stehendem und liegendem Totholz
- lebensraumtypisches Arteninventar in der Krautschicht
- lebensraumtypisches Tierarteninventar

Erhebliche Beeinträchtigungen

- Großschirmschlag
- vollständige Beräumung des Altbestandes
- flächige Befahrung
- Unterbau mit Nadelholz > 30%

Hainsimsen-Buchenwald (LRT-Code: 9110)

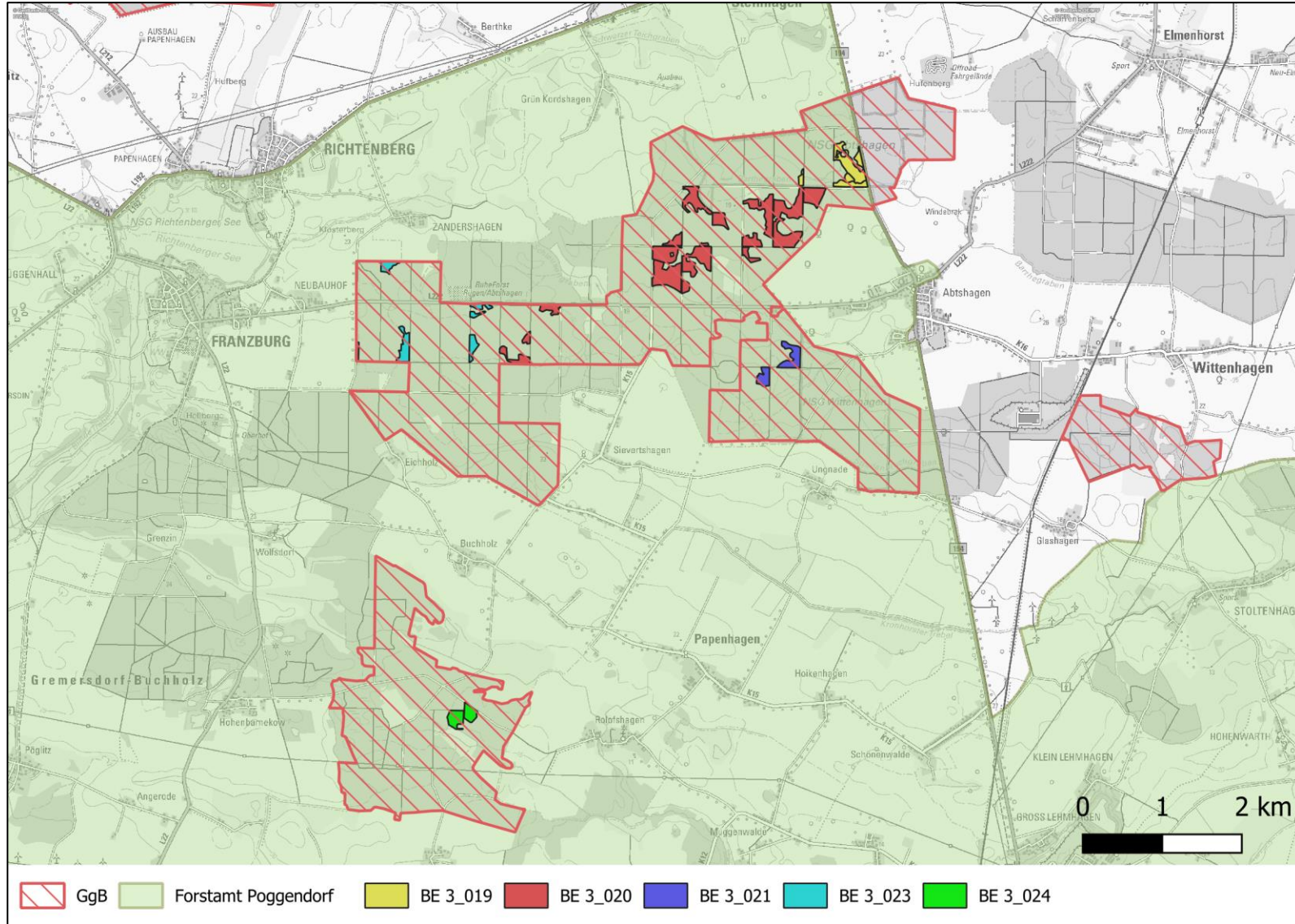
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Hainsimsen-Buchenwald (LRT-Code: 9110)

Bewertung des Erhaltungszustandes

Kenn-BE:	3_019	13,41 ha	3_020	72,78 ha	3_021	8,03 ha	3_023	11,36 ha	3_024	6,44 ha	112,01 ha
Kriterien	Wert	Bewertung	Wert	Bewertung	Wert	Bewertung	Wert	Bewertung	Wert	Bewertung	Bewertung
Reifephase	18,90%	C	21,70%	C	41,60%	A	36,50%	C	12,00%	C	B
Überlappungsphase	7,00%		3,30%		56,30%		18,40%		0,00%		
Altholzinseln	7,00%	A	-	B	-	A	-	B	-	A	
Totholz, Alt- u. Biotopbäume	-		5,4 Stck/ha		6,2 Stck/ha		5,8 Stck/ha		10,7 Stck/ha		
Habitatstrukturen		B		C		A		C		B	
Haupt- u. Nebenbaumarten	92,70%	A	91,40%	A	85,90%	B	91,40%	A	97,80%	A	
Störzeiger	6,60%		4,30%		0,00%		5,50%		6,40%		
Pflanzen- u. Tierarten	-		-		-		-		-		
Arteninventar		A		A		B		A		A	
Fahrspuren außerhalb Rückegasse sichtbar	6,60%	A	12,60%	B	keine	A	2,00%	A	keine	A	
Bodenbearbeitung	keine	A	keine	A	keine	A	0,60%	A	keine	A	
Schäden Waldvegetation	6,60%	B	5,90%	B	19,90%	B	2,00%	B	9,90%	B	
Beeinträchtigungen		A		B		A		A		A	
Gesamtbewertung		A		B		A		B		A	

- 3 Bewertungseinheiten im hervorragenden EHZ
- 2 Bewertungseinheiten im guten EHZ

Insgesamt:

→ günstiger Erhaltungszustand

Hainsimsen-Buchenwald (LRT-Code: 9110)

Verbesserung des Erhaltungszustandes durch folgende **Schutz-** und **wünschenswerte Entwicklungsmaßnahmen**:

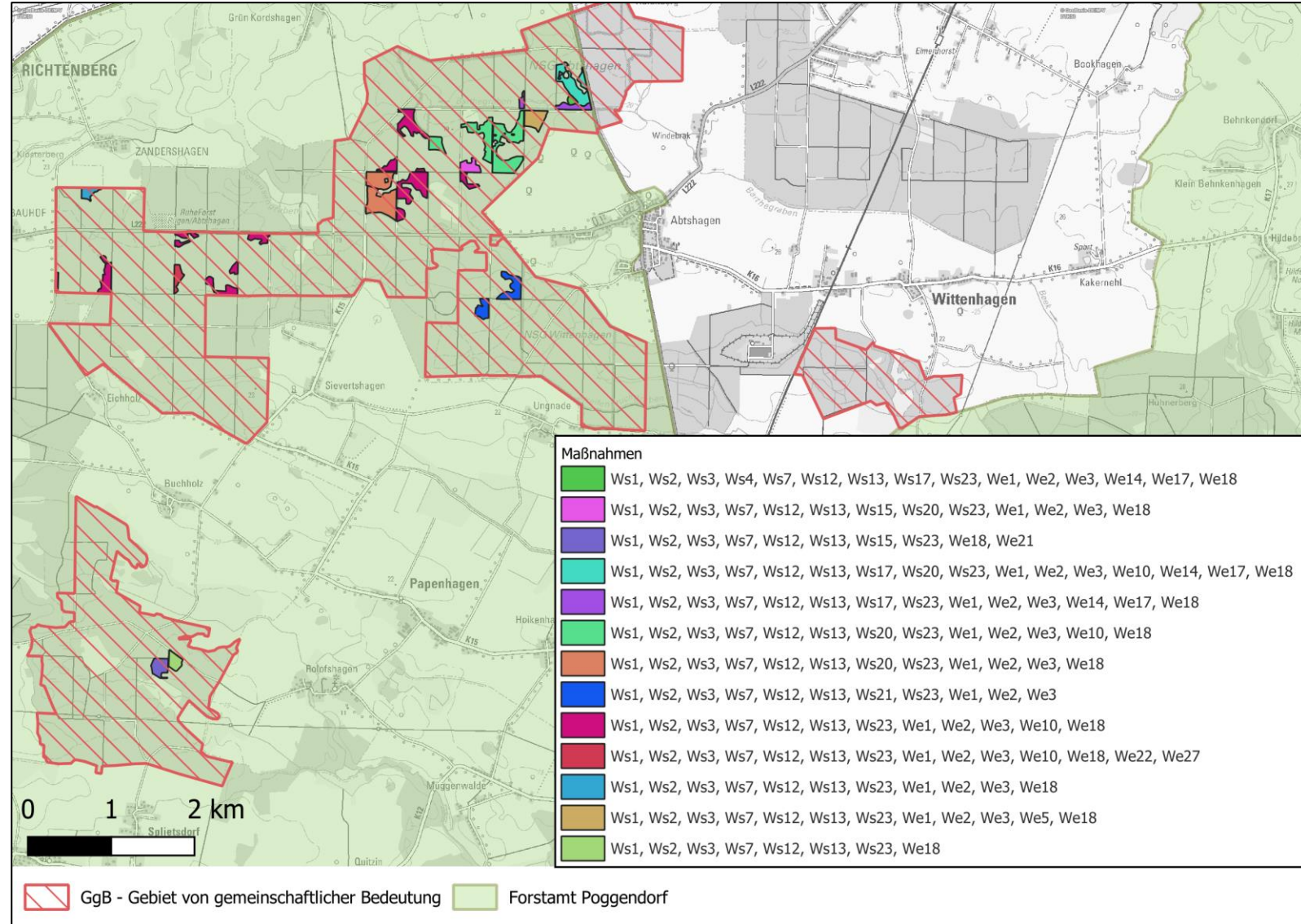
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Ws – Schutzmaßnahmen

We – wünschenswerte Entwicklung

Hainsimsen-Buchenwald (LRT-Code: 9110)

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

günstiger Erhaltungszustand → keine speziellen Erhaltungsmaßnahmen notwendig
Mittel- und langfristiges Ziel ist die **Beibehaltung und Sicherung des Erhaltungszustandes**
durch folgende **Schutzmaßnahmen**:

Ziel- Nr.	Maßnahme	Erläuterung	Profitierende Artengruppen	Profitierende Arten (Bsp.)
Ws1	Erhalt von vorhandenen Altbäumen (Alter > 120 Jahre; RER > 60 Jahre)	nur bei Restvorrat oder Überhalt	Baumbewohnende Arten, Horstbewohnende Arten	
Ws2	Erhalt von Habitatbäumen (Höhlen-, Horst-, Träger-, Quartier-, Brutbäumen etc.) und Biotopbäumen durch Belassen, Markieren und ggf. Freistellen	- für den Eremiten 5/ha im Bezugsraum (max.63 Stck.) - für den Mittelspecht und Zwergschnäpper müssen 5 Habitatbäume/ha erhalten bleiben - für Rotmilan und Schwarzmilan als Horstbaumanwärter	Baumbewohnende Arten, Horstbewohnende Arten, Totholzbewohnende Arten	Hohltaube, Wiedehopf, Raufußkauz, Sperlingskauz, Baumfalke, Rotmilan, Schwarzmilan, Wespenbussard, Mittelspecht, Schwarzspecht, Schreiadler, Eremit, Heldbock, Grünes Besenmoos, Mopsfledermaus, Schwarzstorch, Heidelerche, Zwergschnäpper
Ws3	Erhalt von Totholz (liegend und stehend), Stubben und Wurzeltellern	stehendes und liegendes Totholz mind. 20m ³ /ha	Gewässerbewohnende Arten, Baum- und Horstbewohnende Arten, Totholzbewohnende Arten	Kammolch, Großes Mausohr, Mittelspecht, Schwarzspecht, Rotbauchunke, Eremit, Heldbock, Grünes Besenmoos, Mopsfledermaus, Ziegenmelker, Zwergschnäpper
Ws4	Erhalt von Altholzinseln		Baumbewohnende Arten, Horstbewohnende Arten, Totholzbewohnende Arten	Mittelspecht, Schwarzspecht, Mopsfledermaus, Eremit,
Ws7	Dauerbestockung erhalten	Sofern eine Dauerbestockung benötigt oder ein WLRT und seine Artengemeinschaft durch starke Eingriffe gefährdet würde (z.B. Erosion). Der B° des Oberstandes darf erst unter 0,5 abgesenkt werden wenn die Höhe des Unterstandes mind. 10m beträgt.	Bodenbewohnende Arten, Baum- und Horstbewohnende Arten	Zwergschnäpper, Grünes Besenmoos, WLRT 9180*, Mopsfledermaus, Schreiadler
Ws12	Erhalt von Kleingewässern	keine Befahrung mit schweren Maschinen; keine Ablagerung von Schlagabraum	Gewässer- und Baumbewohnende Arten	Kammolch, Rotbauchunke, Große Moosjungfer, Mopsfledermaus

Hainsimsen-Buchenwald (LRT-Code: 9110)

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

günstiger Erhaltungszustand → keine speziellen Erhaltungsmaßnahmen notwendig
Mittel- und langfristiges Ziel ist die **Beibehaltung und Sicherung des Erhaltungszustandes**
durch folgende **Schutzmaßnahmen**:

Ziel- Nr.	Maßnahme	Erläuterung	Profitierende Artengruppen	Profitierende Arten (Bsp.)
Ws13	Erhalt des vorhandenen Wasserstandes	keine Entwässerungsmaßnahmen	Gewässer- und Baumbewohnende Arten	Kammolch, Rotbauchunke, Große Moosjungfer, Mopsfledermaus, Schreiadler
Ws15	Keine Freistellung von Horst- und Höhlenbäumen		Horstbewohnende Arten	Greifvogelschutz, Rot- und Schwarzmilan, Schwarzspecht
Ws17	Verzicht auf flächigen Insektizideinsatz		alle Artengruppen	Eremit
Ws20	Fahrschäden vermeiden durch Erschließungskonzept	Erschließungskonzept soll hier umfassend, d.h. einschließlich der Anlage von Feinerschließungslinien und der Verlegung ungünstig platzierter Erschließungseinrichtungen verstanden werden.		
Ws21	Wildschäden reduzieren	Wildverbiß, Fege- und Schälschäden, Selektionsfraß durch Schalenwild		
Ws23	Anlage und Unterhaltung von Rückegassen im Abstand von mind. 40m		Baumbewohnende Arten	Schreiadler

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Hainsimsen-Buchenwald (LRT-Code: 9110)

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

günstiger Erhaltungszustand → keine speziellen Erhaltungsmaßnahmen notwendig
Mittel- und langfristiges Ziel ist die **Beibehaltung und Sicherung des Erhaltungszustandes**
durch folgende **wünschenswerte Entwicklungsmaßnahmen:**

Ziel- Nr.	Maßnahme	Erläuterung	Profitierende Artengruppen	Profitierende Arten (Bsp.)
We1	Erhöhung der Anzahl an Altbäumen	Maßnahme zielt auf Erhöhung von Altbäumen ab. Sie meint vorrangig eine sukzessive Erhöhung durch Belassen alter Bäume (Alter > 120 Jahre) inkl. deren Förderung (B° ≤ 0,1).	alle Artengruppen	
We2	Erhöhung der Anzahl an Biotopbäumen/Potentialbäumen	Maßnahme zielt auf Erhöhung von Biotopbäumen ab. Sie meint vorrangig eine sukzessive Erhöhung durch Belassen neu entstehende Biotopbäume inkl. deren Förderung (mind. 5 Stück/ha)	alle Artengruppen	Eremit
We3	Erhöhung der Totholzmenge	Maßnahme zielt auf Erhöhung von Totholz ab. Sie meint vorrangig eine sukzessive Erhöhung durch Belassen anfallenden Totholzes.	alle Artengruppen	
We5	Stammzahlreicher Überhalt	Diese Maßnahme soll dazu dienen, Strukturen reifer Entwicklungsphasen in Endnutzungsbeständen in die nächste Bestandesgeneration zu überführen (B° ≥ 0,1-0,35).	Baumbewohnende Arten	Spechte, Schnäpper, Käuze, Greifvögel
We10	Maßnahmen zur Einleitung der Naturverjüngung von lebensraumtypischen Baumarten	Maßnahme ist erforderlich, um spezielle Baumarten zu unterstützen oder um mehrschichtige Strukturen zu erhalten oder zu schaffen		
We14	Naturnahen Wasserhaushalt wieder herstellen	Maßnahme ist erforderlich wenn der günstige Zustand aufgrund des Wassermangels nicht gewahrt oder nicht hergestellt werden kann (WLRT 9160, 91D0* und 91E0*)	alle Artengruppen	Rotbauchunke, Kammmolch, Heldbock, Biber, Bauchige Windelschnecke, Schmale Windelschnecke, Eisvogel, Sperlingskauz, Uhu, Schwarzmilan, Schwarzstorch, Mittelspecht

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Hainsimsen-Buchenwald (LRT-Code: 9110)

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

günstiger Erhaltungszustand → keine speziellen Erhaltungsmaßnahmen notwendig
Mittel- und langfristiges Ziel ist die **Beibehaltung und Sicherung des Erhaltungszustandes**
durch folgende **wünschenswerte Entwicklungsmaßnahmen:**

Ziel- Nr.	Maßnahme	Erläuterung	Profitierende Artengruppen	Profitierende Arten (Bsp.)
We17	Fahrschäden vermeiden durch Erschließungskonzept (grundsätzliches Ziel sollte dabei ein Rückegassenabstand von 40m sein)	Erschließungskonzept soll hier umfassend, d.h. einschließlich der Anlage von Feinerschließungslinien und der Verlegung ungünstig platzierter Erschließungseinrichtungen verstanden werden.		
We18	Wildschäden reduzieren	Wildverbiß, Fege- und Schälschäden, Selektionsfraß durch Schalenwild		
We21	Anlage von Waldaußenrändern (10-30m)	Maßnahme ist erforderlich, um Nährstoffzufuhr aus dem benachbarten Offenland zu verhindern und/oder Windruhe im Wald zu erhöhen	alle Artengruppen	
We22*	Nutzungsverzicht sensibler Bereiche	Maßnahme ist erforderlich, um besonders sensible Bereiche von Wald-Lebensraumtypen positiv zu entwickeln		
We27*	Anpflanzung lebensraumtypischer Baumarten	Maßnahme ist erforderlich, um durch Kalamitäten oder Naturereignisse gestörte Wald-Lebensraumtypen wiederherzustellen		

*vorrangige Entwicklung

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Waldmeister-Buchenwald (LRT-Code: 9130)

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Erhebliche Beeinträchtigungen

- Großschirmschlag
- vollständige Beräumung des Altbestandes
- flächige Befahrung
- Unterbau mit Nadelholz > 30%

Maßgebliche Bestandteile (für einen günstigen Erhaltungszustand)

- krautreiche Buchenwälder auf kalkhaltigen bis mäßig sauren, teilweise nährstoffreichen, oft lehmigen Böden mit Naturverjüngung (geschiebelehm- und -mergelreiche Moränenflächen, nährstoffreichere Sandbereiche der Moränen und moränennahen Sander)
- strukturreiche Bestände
- unterschiedliche Waldentwicklungsphasen mit einem hinreichend hohen Anteil der Reifephase im GGB
- lebensraumtypische Gehölzarten in der Baum- und Strauchschicht
- hinreichend hoher Anteil an Biotop- und Altbäumen, stehendem und liegendem Totholz
- lebensraumtypisches Arteninventar in der Krautschicht
- lebensraumtypisches Tierarteninventar

Waldmeister-Buchenwald (LRT-Code: 9130)

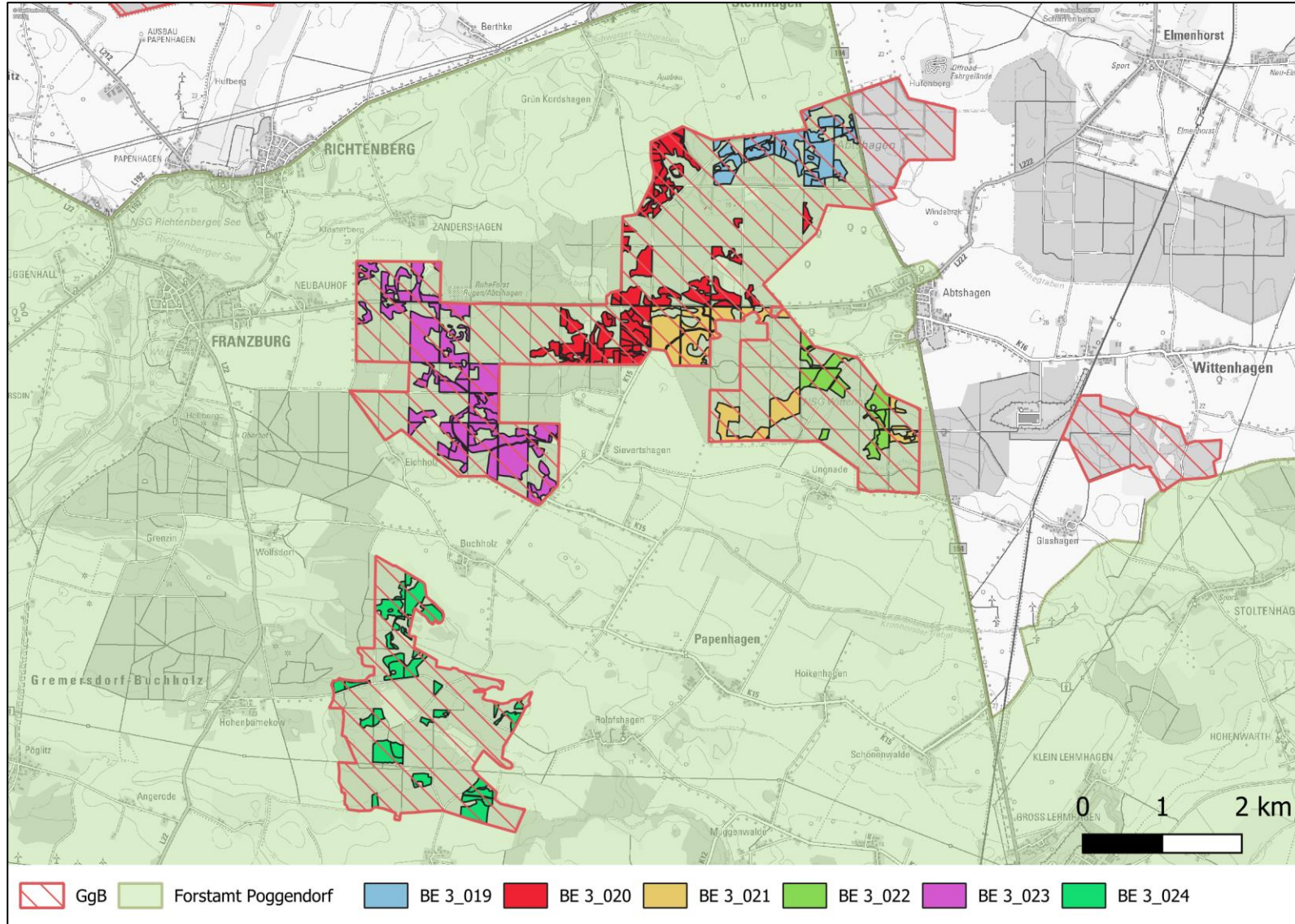
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Waldmeister-Buchenwald (LRT-Code: 9130)

Bewertung des Erhaltungszustandes

Kenn-BE:	3_019	66,5	3_020	130,88	3_021	78,91	3_022	42,1	3_023	169,15
Kriterien	Wert	Bewertung	Wert	Bewertung	Wert	Bewertung	Wert	Bewertung	Wert	Bewertung
Reifephase	41,00%	B	15,70%	C	47,60%	A	48,00%	B	30,10%	C
Überlappungsphase	27,40%		22,80%		49,50%		27,80%		7,20%	
Altholzinseln	1,40%	A	-	B	-	A	7,90%	A	0,40%	B
Totholz, Alt- u. Biotopbäume	8,3 Stck/ha		5,2 Stck/ha		7,7 Stck/ha		12,1 Stck/ha		4,7 Stck/ha	
Habitatstrukturen		B		C		A		B		C
Haupt- u. Nebenbaumarten	96,30%	A	94,30%	A	90,70%	A	97,70%	A	94,90%	A
Störzeiger	8,20%		8,80%		8,20%		8,20%		7,50%	
Pflanzen- u. Tierarten	-		-		-		-		-	
Arteninventar		A		A		A		A		A
Fahrspuren außerhalb Rückegasse sichtbar	3,40%	A	7,60%	A	4,70%	A	2,20%	A	5,30%	A
Bodenbearbeitung	keine	A	keine	A	keine	A	keine	A	keine	A
Schäden Waldvegetation	2,20%	B	3,80%	B	17,60%	B	15,80%	B	3,10%	B
Beeinträchtigungen		A		A		A		A		A
Gesamtbewertung		A		B		A		A		B

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Waldmeister-Buchenwald (LRT-Code: 9130)

Bewertung des Erhaltungszustandes

Kenn-BE:	3_024	79,5	567,03
Kriterien	Wert	Bewertung	Bewertung
Reifephase	39,40%	C	B
Überlappungsphase	3,90%		
Altholzinseln	8,20%	A	
Totholz, Alt- u. Biotopbäume	7,3 Stck/ha		
Habitatstrukturen		B	
Haupt- u. Nebenbaumarten	95,00%	A	
Störzeiger	1,80%		
Pflanzen- u. Tierarten	-		
Arteninventar		A	
Fahrspuren außerhalb Rückegasse sichtbar	3,00%	A	
Bodenbearbeitung	keine	A	
Schäden Waldvegetation	20,40%	B	
Beeinträchtigungen		A	
Gesamtbewertung		A	

- 4 Bewertungseinheiten im hervorragenden EHZ
- 2 Bewertungseinheiten im guten EHZ

Insgesamt:

→ günstiger Erhaltungszustand

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Waldmeister-Buchenwald (LRT-Code: 9130)

Verbesserung des Erhaltungszustandes durch folgende **Schutz-** und **wünschenswerte Entwicklungsmaßnahmen**:

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Maßnahmen

- Ws1, Ws2, Ws3, Ws4, Ws7, Ws12, Ws13, Ws23, We1, We2, We3, We19, We21
- Ws1, Ws2, Ws3, Ws7, Ws12, Ws13, Ws15, Ws20, Ws23, We1, We2, We3
- Ws1, Ws2, Ws3, Ws7, Ws12, Ws13, Ws15, Ws23, We1, We2, We3
- Ws1, Ws2, Ws3, Ws7, Ws12, Ws13, Ws15, Ws23, We1, We2, We3, We10, We21
- Ws1, Ws2, Ws3, Ws7, Ws12, Ws13, Ws20, Ws23, We1, We2, We3
- Ws1, Ws2, Ws3, Ws7, Ws12, Ws13, Ws20, Ws23, We1, We2, We3, We10
- Ws1, Ws2, Ws3, Ws7, Ws12, Ws13, Ws20, Ws23, We1, We2, We3, We10, We21
- Ws1, Ws2, Ws3, Ws7, Ws12, Ws13, Ws20, Ws23, We1, We2, We3, We22
- Ws1, Ws2, Ws3, Ws7, Ws12, Ws13, Ws20, Ws23, We1, We2, We3, We5, We21
- Ws1, Ws2, Ws3, Ws7, Ws12, Ws13, Ws20, Ws23, We3, We10
- Ws1, Ws2, Ws3, Ws7, Ws12, Ws13, Ws23, We1, We2, We3
- Ws1, Ws2, Ws3, Ws7, Ws12, Ws13, Ws23, We1, We2, We3, We10
- Ws1, Ws2, Ws3, Ws7, Ws12, Ws13, Ws23, We1, We2, We3, We10, We21
- Ws1, Ws2, Ws3, Ws7, Ws12, Ws13, Ws23, We1, We2, We3, We10, We22, We27
- Ws1, Ws2, Ws3, Ws7, Ws12, Ws13, Ws23, We1, We2, We3, We19
- Ws1, Ws2, Ws3, Ws7, Ws12, Ws13, Ws23, We1, We2, We3, We22
- Ws1, Ws2, Ws3, Ws7, Ws12, Ws13, Ws23, We1, We2, We3, We4, We21
- Ws1, Ws2, Ws3, Ws7, Ws12, Ws13, Ws23, We1, We2, We3, We5
- Ws1, Ws2, Ws3, Ws7, Ws12, Ws13, Ws23, We1, We2, We3, We5, We21
- Ws1, Ws2, Ws3, Ws7, Ws12, Ws13, Ws23, We1, We2, We3, We5, We22
- Ws1, Ws2, Ws3, Ws7, Ws12, Ws13, Ws23, We3
- Ws1, Ws2, Ws3, Ws7, Ws12, Ws13, Ws23, We3, We21
- Ws1, Ws2, Ws3, Ws7, Ws12, Ws13, Ws23, We3, We5
- Ws1, Ws2, Ws3, Ws7, Ws23, We1, We2, We3
- Ws1, Ws2, Ws3, Ws7, Ws23, We3, We10

0 750 1.500 m

GgB - Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung Forstamt Poggendorf

Ws – Schutzmaßnahmen

We – wünschenswerte Entwicklung

27

Waldmeister-Buchenwald (LRT-Code: 9130)

Verbesserung des Erhaltungszustandes durch folgende **Schutz-** und **wünschenswerte Entwicklungsmaßnahmen**:

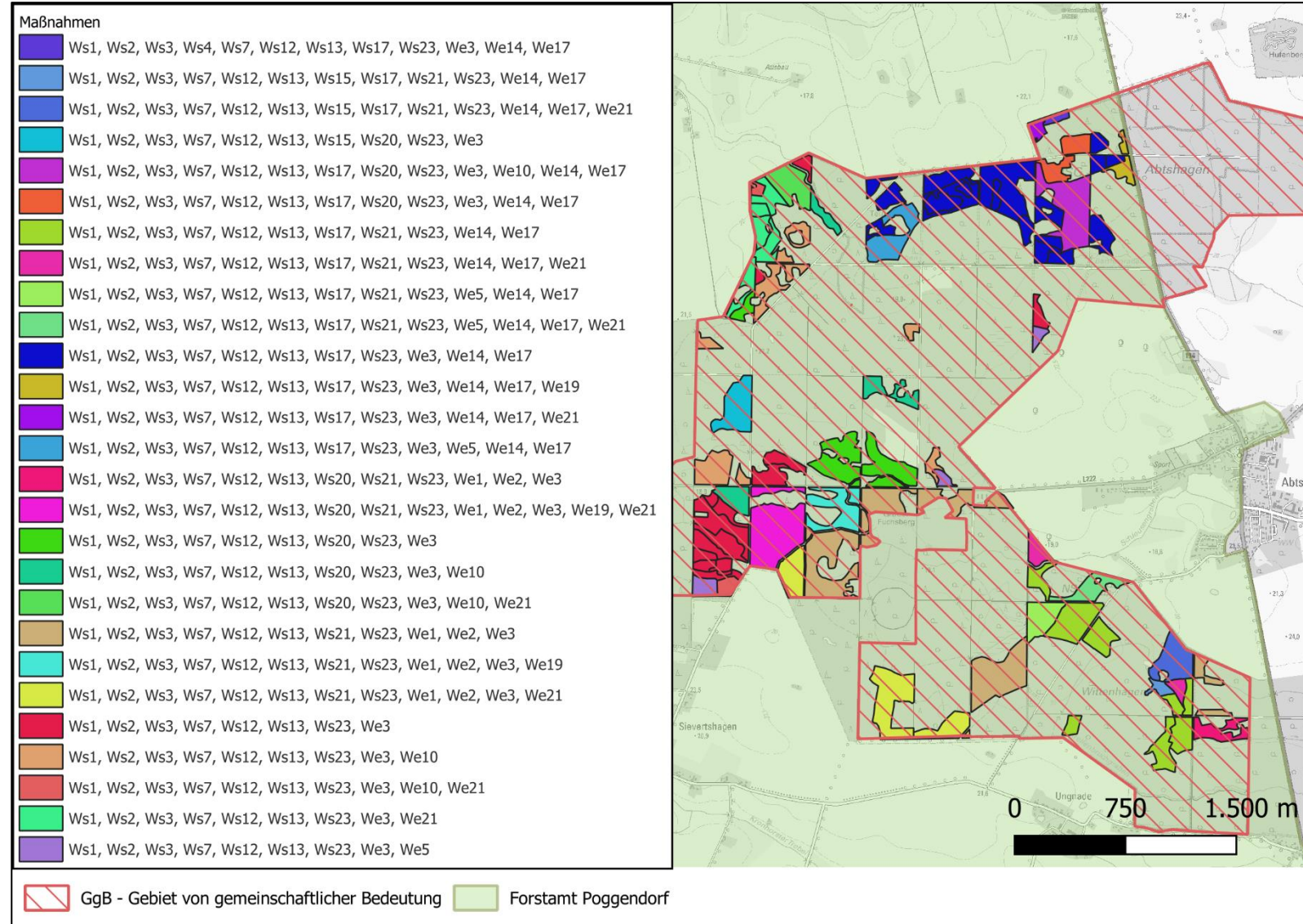
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Ws – Schutzmaßnahmen

We – wünschenswerte Entwicklung

Waldmeister-Buchenwald (LRT-Code: 9130)

Verbesserung des Erhaltungszustandes durch folgende **Schutz-** und **wünschenswerte Entwicklungsmaßnahmen**:

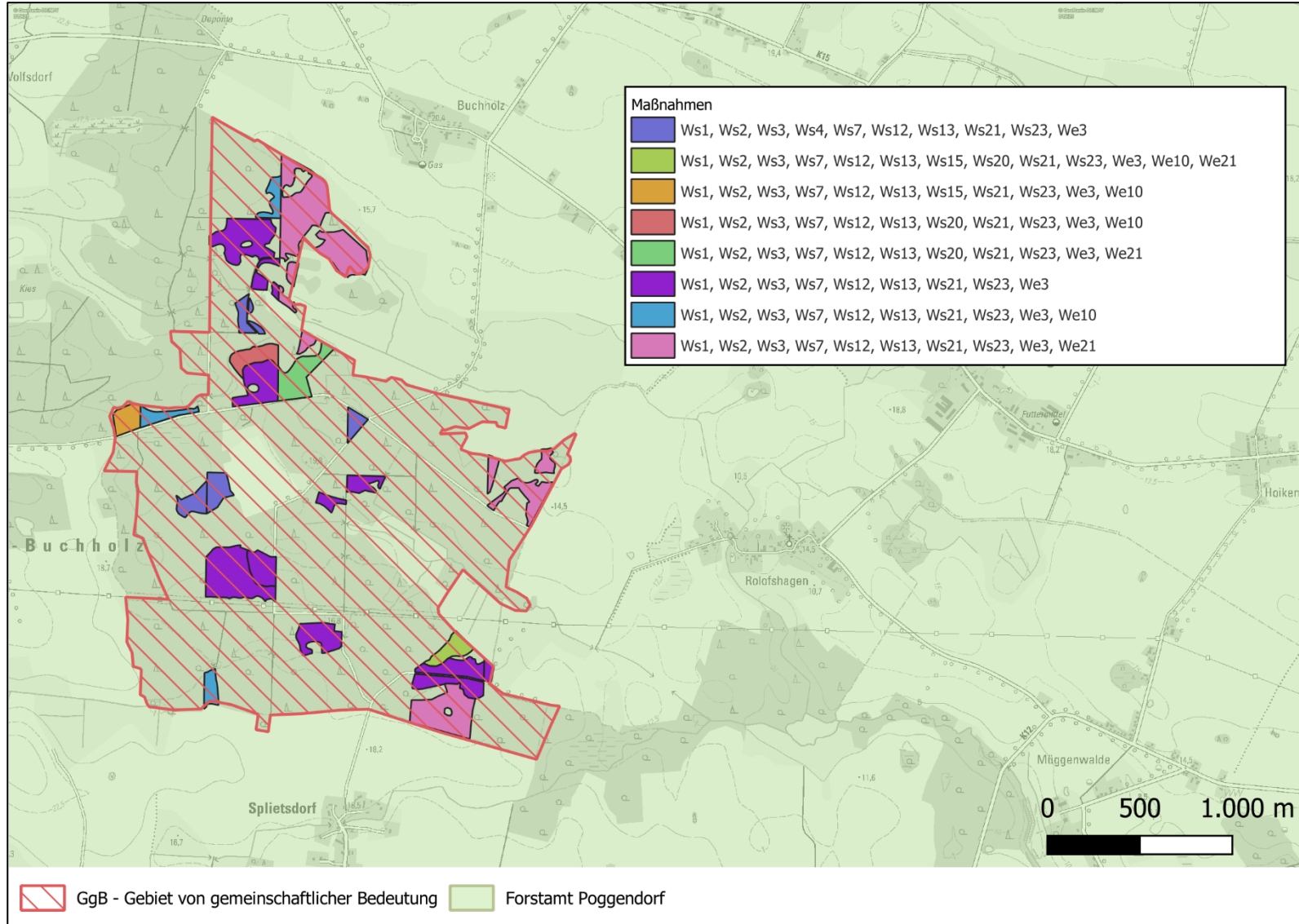
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Ws – Schutzmaßnahmen

We – wünschenswerte Entwicklung

Waldmeister-Buchenwald (LRT-Code: 9130)

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

günstiger Erhaltungszustand → keine speziellen Erhaltungsmaßnahmen notwendig
Mittel- und langfristiges Ziel ist die **Beibehaltung und Sicherung des Erhaltungszustandes**
durch folgende **Schutzmaßnahmen**:

Ziel- Nr.	Maßnahme	Erläuterung	Profitierende Artengruppen	Profitierende Arten (Bsp.)
Ws1	Erhalt von vorhandenen Altbäumen (Alter > 120 Jahre; RER > 60 Jahre)	nur bei Restvorrat oder Überhalt	Baumbewohnende Arten, Horstbewohnende Arten	
Ws2	Erhalt von Habitatbäumen (Höhlen-, Horst-, Träger-, Quartier-, Brutbäumen etc.) und Biotopbäumen durch Belassen, Markieren und ggf. Freistellen	- für den Eremiten 5/ha im Bezugsraum (max.63 Stck.) - für den Mittelspecht und Zwergschnäpper müssen 5 Habitatbäume/ha erhalten bleiben - für Rotmilan und Schwarzmilan als Horstbaumanwärter	Baumbewohnende Arten, Horstbewohnende Arten, Totholzbewohnende Arten	Hohltaube, Wiedehopf, Raufußkauz, Sperlingskauz, Baumfalke, Rotmilan, Schwarzmilan, Wespenbussard, Mittelspecht, Schwarzspecht, Schreiadler, Eremit, Heldbock, Grünes Besenmoos, Mopsfledermaus, Schwarzstorch, Heidelerche, Zwergschnäpper
Ws3	Erhalt von Totholz (liegend und stehend), Stubben und Wurzeltellern	stehendes und liegendes Totholz mind. 20m³/ha	Gewässerbewohnende Arten, Baum- und Horstbewohnende Arten, Totholzbewohnende Arten	Kammolch, Großes Mausohr, Mittelspecht, Schwarzspecht, Rotbauchunke, Eremit, Heldbock, Grünes Besenmoos, Mopsfledermaus, Ziegenmelker, Zwergschnäpper
Ws4	Erhalt von Altholzinseln		Baumbewohnende Arten, Horstbewohnende Arten, Totholzbewohnende Arten	Mittelspecht, Schwarzspecht, Mopsfledermaus, Eremit,
Ws7	Dauerbestockung erhalten	Sofern eine Dauerbestockung benötigt oder ein WLRT und seine Artengemeinschaft durch starke Eingriffe gefährdet würde (z.B. Erosion). Der B° des Oberstandes darf erst unter 0,5 abgesenkt werden wenn die Höhe des Unterstandes mind. 10m beträgt.	Bodenbewohnende Arten, Baum- und Horstbewohnende Arten	Zwergschnäpper, Grünes Besenmoos, WLRT 9180*, Mopsfledermaus, Schreiadler
Ws12	Erhalt von Kleingewässern	keine Befahrung mit schweren Maschinen; keine Ablagerung von Schlagabraum	Gewässer- und Baumbewohnende Arten	Kammolch, Rotbauchunke, Große Moosjungfer, Mopsfledermaus
Ws13	Erhalt des vorhandenen Wasserstandes	keine Entwässerungsmaßnahmen	Gewässer- und Baumbewohnende Arten	Kammolch, Rotbauchunke, Große Moosjungfer, Mopsfledermaus, Schreiadler
Ws15	Keine Freistellung von Horst- und Höhlenbäumen		Horstbewohnende Arten	Greifvogelschutz, Rot- und Schwarzmilan, Schwarzspecht

Waldmeister-Buchenwald (LRT-Code: 9130)

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

günstiger Erhaltungszustand → keine speziellen Erhaltungsmaßnahmen notwendig
Mittel- und langfristiges Ziel ist die **Beibehaltung und Sicherung des Erhaltungszustandes**
durch folgende **Schutzmaßnahmen**:

Ziel- Nr.	Maßnahme	Erläuterung	Profitierende Artengruppen	Profitierende Arten (Bsp.)
Ws17	Verzicht auf flächigen Insektizideinsatz		alle Artengruppen	Eremit
Ws20	Fahrschäden vermeiden durch Erschließungskonzept	Erschließungskonzept soll hier umfassend, d.h. einschließlich der Anlage von Feinerschließungslinien und der Verlegung ungünstig platzierter Erschließungseinrichtungen verstanden werden.		
Ws21	Wildschäden reduzieren	Wildverbiß, Feg- und Schälsschäden, Selektionsfraß durch Schalenwild		
Ws23	Anlage und Unterhaltung von Rückegassen im Abstand von mind. 40m		Baumbewohnende Arten	Schreiadler

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Waldmeister-Buchenwald (LRT-Code: 9130)

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

günstiger Erhaltungszustand → keine speziellen Erhaltungsmaßnahmen notwendig
Mittel- und langfristiges Ziel ist die **Beibehaltung und Sicherung des Erhaltungszustandes**
durch folgende **wünschenswerte Entwicklungsmaßnahmen**:

Ziel- Nr.	Maßnahme	Erläuterung	Profitierende Artengruppen	Profitierende Arten (Bsp.)
We1	Erhöhung der Anzahl an Altbäumen	Maßnahme zielt auf Erhöhung von Altbäumen ab. Sie meint vorrangig eine sukzessive Erhöhung durch Belassen alter Bäume (Alter > 120 Jahre) inkl. deren Förderung (B° ≤ 0,1).	alle Artengruppen	
We2	Erhöhung der Anzahl an Biotopbäumen/Potentialbäumen	Maßnahme zielt auf Erhöhung von Biotopbäumen ab. Sie meint vorrangig eine sukzessive Erhöhung durch Belassen neu entstehende Biotopbäume inkl. deren Förderung (mind. 5 Stück/ha)	alle Artengruppen	Eremit
We3	Erhöhung der Totholzmenge	Maßnahme zielt auf Erhöhung von Totholz ab. Sie meint vorrangig eine sukzessive Erhöhung durch Belassen anfallenden Totholzes.	alle Artengruppen	
We4	Ausweisung von temporären Altholzinseln	Diese Maßnahme soll dazu dienen Strukturen reifer Entwicklungsphasen in Endnutzungsbeständen in die nächste Bestandesgeneration zu überführen. (Richtlinie zur Sicherung von Alt- und Totholzanteilen im Wirtschaftswald)	alle Artengruppen	Schreiadler
We5	Stammzahlreicher Überhalt	Diese Maßnahme soll dazu dienen, Strukturen reifer Entwicklungsphasen in Endnutzungsbeständen in die nächste Bestandesgeneration zu überführen (B° ≥ 0,1-0,35).	Baumbewohnende Arten	Spechte, Schnäpper, Käuze, Greifvögel
We10	Maßnahmen zur Einleitung der Naturverjüngung von lebensraumtypischen Baumarten	Maßnahme ist erforderlich, um spezielle Baumarten zu unterstützen oder um mehrschichtige Strukturen zu erhalten oder zu schaffen		
We14	Naturnahen Wasserhaushalt wieder herstellen	Maßnahme ist erforderlich wenn der günstige Zustand aufgrund des Wassermangels nicht gewahrt oder nicht hergestellt werden kann (WLRT 9160, 91D0* und 91E0*)	alle Artengruppen	Rotbauchunke, Kammmolch, Heldbock, Biber, Bauchige Windelschnecke, Schmale Windelschnecke, Eisvogel, Sperlingskauz, Uhu, Schwarzmilan, Schwarzstorch, Mittelspecht

Waldmeister-Buchenwald (LRT-Code: 9130)

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

günstiger Erhaltungszustand → keine speziellen Erhaltungsmaßnahmen notwendig
Mittel- und langfristiges Ziel ist die **Beibehaltung und Sicherung des Erhaltungszustandes**
durch folgende **wünschenswerte Entwicklungsmaßnahmen:**

Ziel- Nr.	Maßnahme	Erläuterung	Profitierende Artengruppen	Profitierende Arten (Bsp.)
We17	Fahrschäden vermeiden durch Erschließungskonzept (grundsätzliches Ziel sollte dabei ein Rückegassenabstand von 40m sein)	Erschließungskonzept soll hier umfassend, d.h. einschließlich der Anlage von Feinerschließungslinien und der Verlegung ungünstig platzierter Erschließungseinrichtungen verstanden werden.		
We19	Reduzierung von Störungen	Besucherlenkung		
We21	Anlage von Waldaußenrändern (10-30m)	Maßnahme ist erforderlich, um Nährstoffzufuhr aus dem benachbarten Offenland zu verhindern und/oder Windruhe im Wald zu erhöhen	alle Artengruppen	
We22*	Nutzungsverzicht sensibler Bereiche	Maßnahme ist erforderlich, um besonders sensible Bereiche von Wald-Lebensraumtypen positiv zu entwickeln		
We27*	Anpflanzung lebensraumtypischer Baumarten	Maßnahme ist erforderlich, um durch Kalamitäten oder Naturereignisse gestörte Wald-Lebensraumtypen wiederherzustellen		

*vorrangige Entwicklung

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald (LRT-Code: 9160)

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Erhebliche Beeinträchtigungen

- Großschirmschlag
- vollständige Beräumung des Altbestandes
- flächige Befahrung
- Unterbau mit Nadelholz > 30%

Maßgebliche Bestandteile (für einen günstigen Erhaltungszustand)

- artenreiche, meist stieleichengeprägte Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder auf semi-vollhydromorphen, durch Grundwasser beeinflussten, kräftigen bis reichen Standorten (flache lehmige Grundmoränen mit hoch anstehendem Stauwasser, Talsandgebiete mit nährstoffreichem, hoch anstehendem Grundwasser)
- verschiedene Waldentwicklungsphasen im GGB
- strukturreiche Bestände
- lebensraumtypische Gehölzarten in der Baum- und Strauchschicht
- hinreichend hoher Anteil an Biotop- und Altbäumen, stehendem und liegendem Totholz
- lebensraumtypisches Arteninventar in der Krautschicht
- lebensraumtypisches Tierarteninventar

Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald (LRT-Code: 9160)

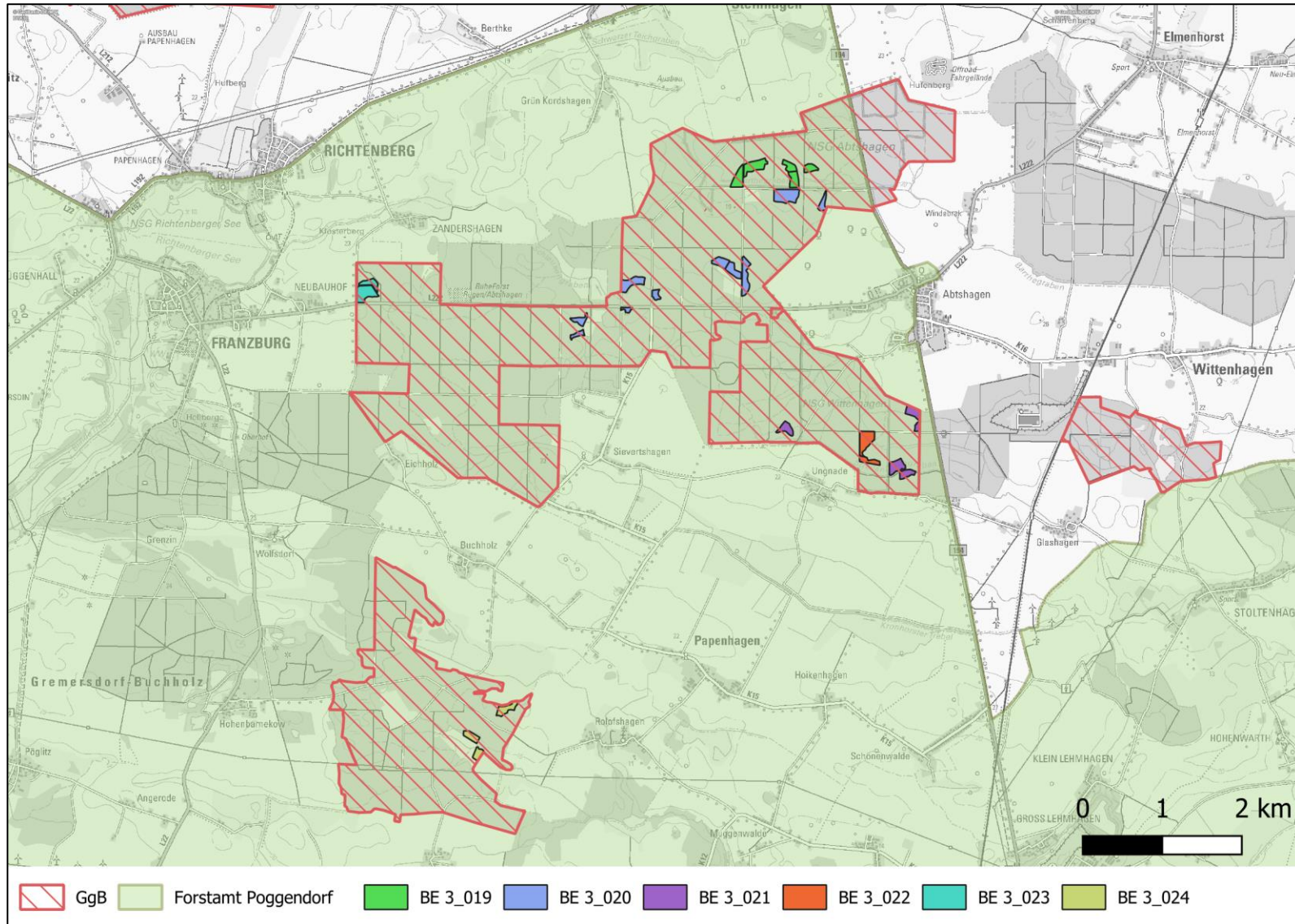
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald (LRT-Code: 9160)

Bewertung des Erhaltungszustandes

Kenn-BE:	3_019	11,31 ha	3_020	20,87 ha	3_021	8,45 ha	3_022	5,32 ha	3_023	5,61 ha	3_024	5,36 ha	56,90 ha
Kriterien	Wert	Bewertung	Wert	Bewertung	Wert	Bewertung	Wert	Bewertung	Wert	Bewertung	Wert	Bewertung	Gesamt
Anzahl Waldentwicklungsphasen	2	B	2	B	2	B	1	C	1	C	2	B	B
Altholzinseln	-	B	-	C	-	B	-	A	-	B	-	A	
Totholz, Alt- u. Biotopbäume	5,2 Stck/ha	B	2,7 Stck/ha	C	3,6 Stck/ha	B	12,8 Stck/ha	A	5,0 Stck/ha	B	9,7 Stck/ha	A	
Habitatstrukturen		B		B		B		C		C		B	
Haupt- u. Nebenbaumarten	99,30%	B	98,60%	B	100%	B	98,30%	B	93,40%	B	100%	B	
Störzeiger	15,10%		20,50%		13,80%		14,50%		15,00%		21,50%		
Pflanzen- u. Tierarten	-		-		-		-		-		-		
Arteninventar		B		B		B		B		B		B	
Fahrspuren außerhalb Rückegasse sichtbar	keine	A	keine	A	1,30%	A	keine	A	keine	A	keine	A	
Bodenbearbeitung	keine	A	keine	A	keine	A	keine	A	keine	A	keine	A	
Schäden Waldvegetation	24,10%	B	3,80%	B	16,80%	B	29,90%	B	30%	B	37,50%	C	
Beeinträchtigungen		A		A		A		A		A		B	
Gesamtbewertung		B		B		B		C*		B		B	

- 5 Bewertungseinheiten im guten und 1 Bewertungseinheit im durchschnittlichen bzw. beschränkten EZ

Insgesamt: → **günstiger Erhaltungszustand**

* Herabsetzung um eine Bewertungsstufe (B→C), da durch überhöhte Schalenwildbestände die natürliche Verjüngung der Hauptbaumarten und / oder Nebenbaumarten trotz ausreichenden Lichteinfalls auf >10% der LRT-Fläche fehlt

Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald (LRT-Code: 9160)

Verbesserung des Erhaltungszustandes durch folgende **Schutz-** und **wünschenswerte Entwicklungsmaßnahmen**:

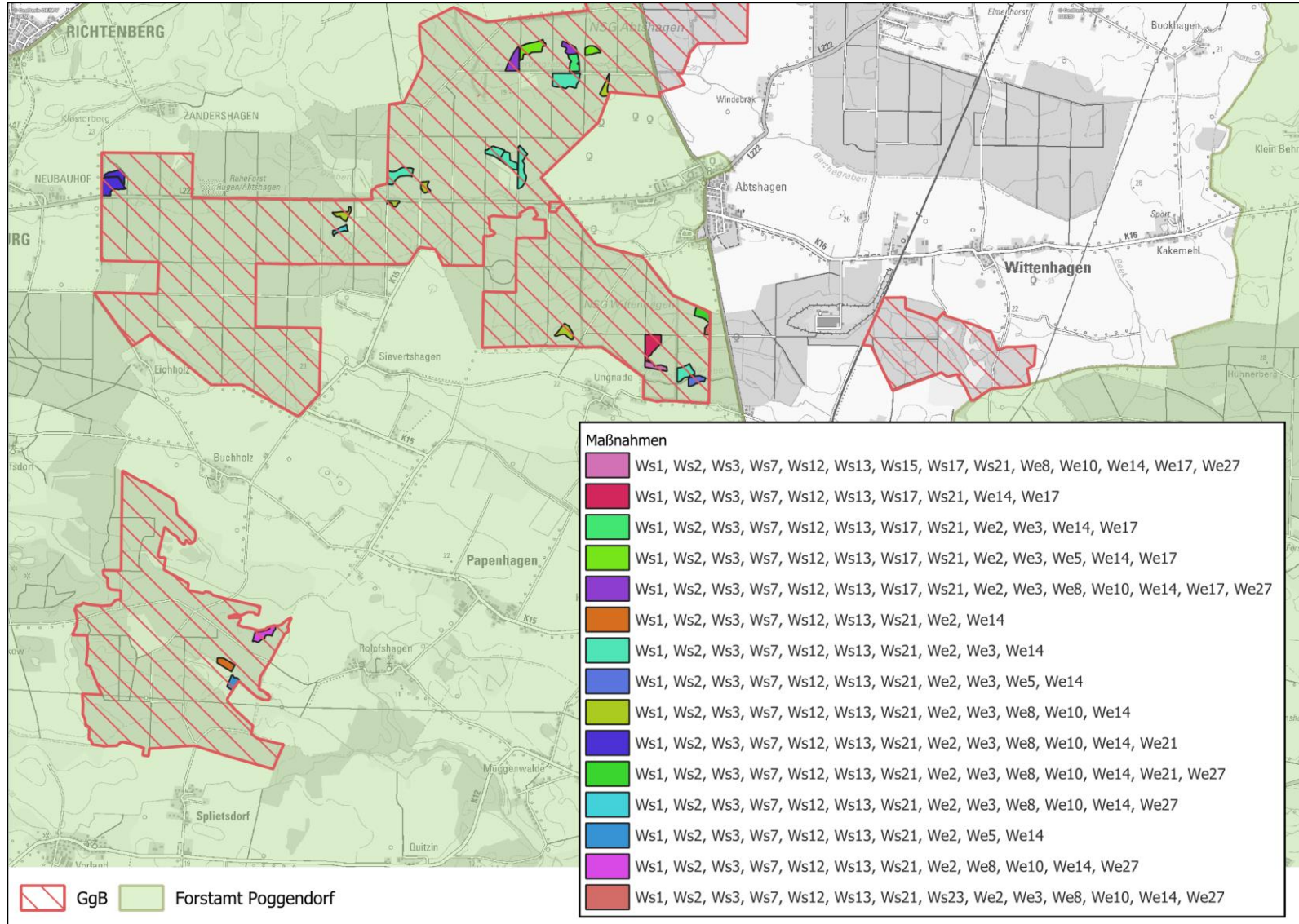
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Ws – Schutzmaßnahmen

We – wünschenswerte Entwicklung

Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald (LRT-Code: 9160)

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

günstiger Erhaltungszustand → keine speziellen Erhaltungsmaßnahmen notwendig
Mittel- und langfristiges Ziel ist die **Beibehaltung und Sicherung des Erhaltungszustandes**
durch folgende **Schutzmaßnahmen**:

Ziel- Nr.	Maßnahme	Erläuterung	Profitierende Artengruppen	Profitierende Arten (Bsp.)
Ws1	Erhalt von vorhandenen Altbäumen (Alter > 120 Jahre; RER > 60 Jahre)	nur bei Restvorrat oder Überhalt	Baumbewohnende Arten, Horstbewohnende Arten	
Ws2	Erhalt von Habitatbäumen (Höhlen-, Horst-, Träger-, Quartier-, Brutbäumen etc.) und Biotopbäumen durch Belassen, Markieren und ggf. Freistellen	- für den Eremiten 5/ha im Bezugsraum (max.63 Stck.) für den Mittelspecht und Zwergschnäpper müssen 5 Habitatbäume/ha erhalten bleiben - für Rotmilan und Schwarzmilan als Horstbaumanwärter	Baumbewohnende Arten, Horstbewohnende Arten, Totholzbewohnende Arten	Hohltaube, Wiedehopf, Raufußkauz, Sperlingskauz, Baumfalk, Rotmilan, Schwarzmilan, Wespenbussard, Mittelspecht, Schwarzspecht, Schreiadler, Eremit, Heldbock, Grünes Besenmoos, Mopsfledermaus, Schwarzstorch, Heidelerche, Zwergschnäpper
Ws3	Erhalt von Totholz (liegend und stehend), Stubben und Wurzeltellern	stehendes und liegendes Totholz mind. 20m ³ /ha	Gewässerbewohnende Arten, Baum- und Horstbewohnende Arten, Totholzbewohnende Arten	Kammolch, Großes Mausohr, Mittelspecht, Schwarzspecht, Rotbauchunke, Eremit, Heldbock, Grünes Besenmoos, Mopsfledermaus, Ziegenmelker, Zwergschnäpper
Ws7	Dauerbestockung erhalten	Sofern eine Dauerbestockung benötigt oder ein WLRT und seine Artengemeinschaft durch starke Eingriffe gefährdet würde (z.B. Erosion). Der B° des Oberstandes darf erst unter 0,5 abgesenkt werden wenn die Höhe des Unterstandes mind. 10m beträgt.	Bodenbewohnende Arten, Baum- und Horstbewohnende Arten	Zwergschnäpper, Grünes Besenmoos, WLRT 9180*, Mopsfledermaus, Schreiadler
Ws12	Erhalt von Kleingewässern	keine Befahrung mit schweren Maschinen; keine Ablagerung von Schlagabraum	Gewässer- und Baumbewohnende Arten	Kammolch, Rotbauchunke, Große Moosjungfer, Mopsfledermaus
Ws13	Erhalt des vorhandenen Wasserstandes	keine Entwässerungsmaßnahmen	Gewässer- und Baumbewohnende Arten	Kammolch, Rotbauchunke, Große Moosjungfer, Mopsfledermaus, Schreiadler
Ws15	Keine Freistellung von Horst- und Höhlenbäumen		Horstbewohnende Arten	Greifvogelschutz, Rot- und Schwarzmilan, Schwarzspecht
Ws17	Verzicht auf flächigen Insektizideinsatz		alle Artengruppen	Eremit
Ws21	Wildschäden reduzieren	Wildverbiß, Fege- und Schälsschäden, Selektionsfraß durch Schalenwild		
Ws23	Anlage und Unterhaltung von Rückegassen im Abstand von mind. 40m		Baumbewohnende Arten	Schreiadler

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald (LRT-Code: 9160)

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldbundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

günstiger Erhaltungszustand → keine speziellen Erhaltungsmaßnahmen notwendig
Mittel- und langfristiges Ziel ist die **Beibehaltung und Sicherung des Erhaltungszustandes**
durch folgende **wünschenswerte Entwicklungsmaßnahmen**:

Ziel- Nr.	Maßnahme	Erläuterung	Profitierende Artengruppen	Profitierende Arten (Bsp.)
We2	Erhöhung der Anzahl an Biotopbäumen/Potentialbäumen	Maßnahme zielt auf Erhöhung von Biotopbäumen ab. Sie meint vorrangig eine sukzessive Erhöhung durch Belassen neu entstehende Biotopbäume inkl. deren Förderung (mind. 5Stück/ha)	alle Artengruppen	Eremit
We3	Erhöhung der Totholzmenge	Maßnahme zielt auf Erhöhung von Totholz ab. Sie meint vorrangig eine sukzessive Erhöhung durch Belassen anfallenden Totholzes.	alle Artengruppen	
We5	Stammzahlreicher Überhalt	Diese Maßnahme soll dazu dienen, Strukturen reifer Entwicklungsphasen in Endnutzungsbeständen in die nächste Bestandesgeneration zu überführen (B° ≥0,1-0,35).	Baumbewohnende Arten	Spechte, Schnäpper, Käuze, Greifvögel
We8	Lebensraumtypische Baumarten fördern	Maßnahme ist erforderlich, wenn ohne aktive Förderung der lebensraumtypischen Baumarten der günstige Zustand nicht gewahrt oder hergestellt werden kann; gemeint ist die Förderung durch waldbauliche Maßnahmen		
We10	Maßnahmen zur Einleitung der Naturverjüngung von lebensraumtypischen Baumarten	Maßnahme ist erforderlich, um spezielle Baumarten zu unterstützen oder um mehrschichtige Strukturen zu erhalten oder zu schaffen		
We14	Naturnahen Wasserhaushalt wieder herstellen	Maßnahme ist erforderlich wenn der günstige Zustand aufgrund des Wassermangels nicht gewahrt oder nicht hergestellt werden kann (WLRT 9160, 91D0* und 91E0*)	alle Artengruppen	Rotbauchunke, Kammmolch, Heldbock, Biber, Bauchige u. Schmale Windelschnecke, Eisvogel, Sperlingskauz, Uhu, Schwarzmilan, Schwarzstorch, Mittelspecht
We17	Fahrschäden vermeiden durch Erschließungskonzept (grundsätzliches Ziel sollte dabei ein Rückegassenabstand von 40m sein)	Erschließungskonzept soll hier umfassend, d.h. einschließlich der Anlage von Feinerschließungslinien und der Verlegung ungünstig platzierter Erschließungseinrichtungen verstanden werden.		
We21	Anlage von Waldaußenrändern (10-30m)	Maßnahme ist erforderlich, um Nährstoffzufuhr aus dem benachbarten Offenland zu verhindern und/oder Windruhe im Wald zu erhöhen	alle Artengruppen	
We27	Anpflanzung lebensraumtypischer Baumarten	Maßnahme ist erforderlich, um durch Kalamitäten oder Naturereignisse gestörte Wald-Lebensraumtypen wiederherzustellen		

Moorwald (LRT-Code: 91D0*)

Verfahren der
Managementplanung

**Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes**

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Maßgebliche Bestandteile (für einen günstigen Erhaltungszustand)

- durch Gemeine Kiefer und Moorbirke geprägte Wälder auf nassen und sehr nassen Moorstandorten mit permanent hohem Wasserstand der oligotroph-sauren, mesotrophsauren und mesotrophsubneutralen bzw. –kalkreichen Moore (ausgeschlossen sind sekundäre Waldentwicklungsformen auf entwässerten Regenmooren)
- auf basen- und kalkreichen Moorstandorten zusätzliches Vorkommen von Kreuzdorn
- lebensraumtypische Bodenvegetation (inkl. Torfmoose)
- lebensraumtypisches Tierarteninventar
- bewaldete Ufer entlang von Flüssen und Bächen im Beeinflussungsbereich der Fließgewässer und intakte Quellstandorte mit stetig sickerndem abfließendem Grundwasser mit Roterle und Gemeiner Esche als vorherrschende Baumarten
- Weiden-Auengebüsche im direkten, regelmäßig überfluteten Uferbereich und Auwald aus Silberweide auf höher gelegenen, weniger überströmten, feinkörnigeren Auenböden
- strukturreiche Bestände

Erhebliche Beeinträchtigungen

- jede Form der Entwässerung
- Torfabbau

Moorwald (LRT-Code: 91D0*)

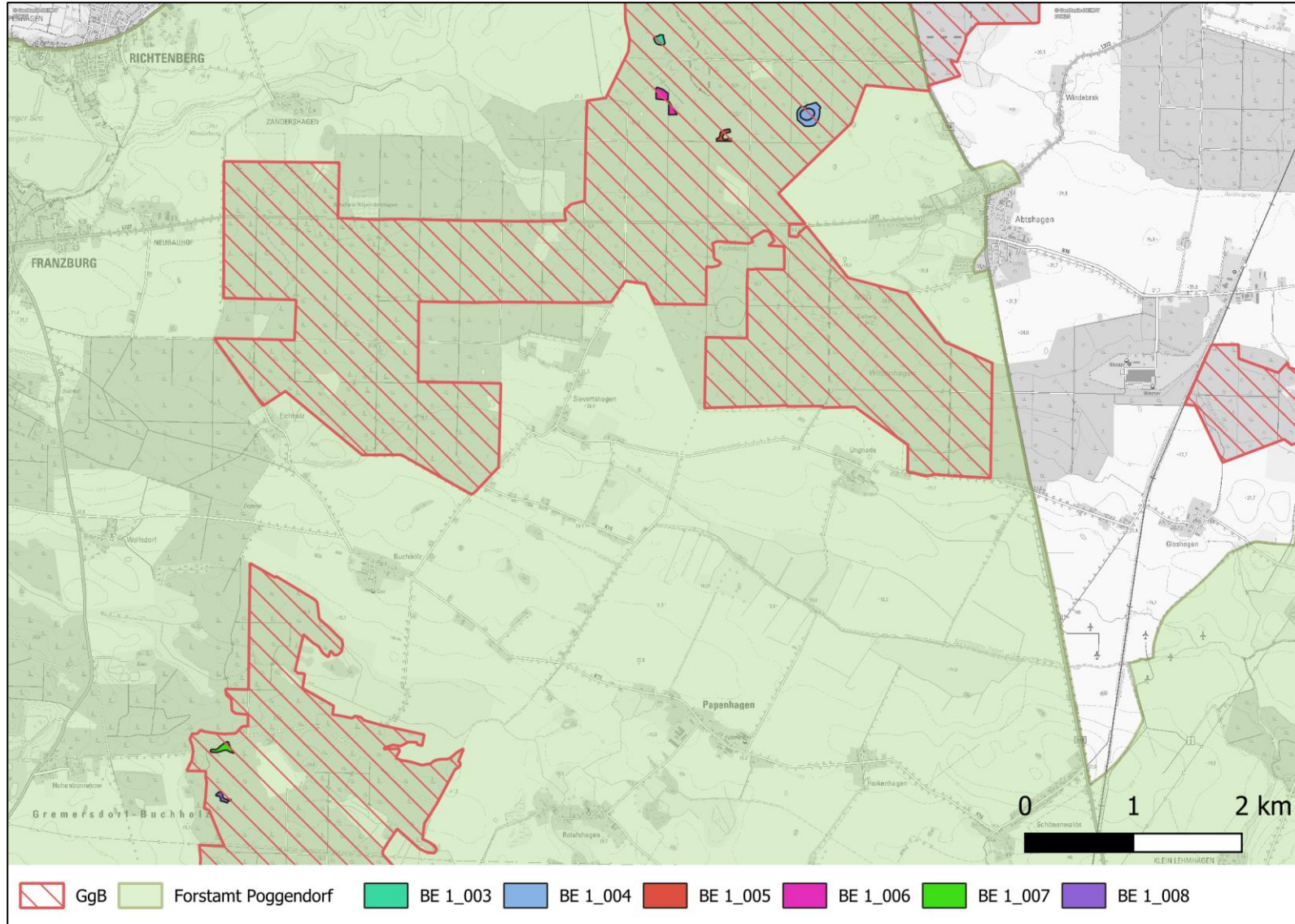
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Moorwald (LRT-Code: 91D0*)

Bewertung des Erhaltungszustandes

Kenn-BE:	1_003	0.70 ha	1_004	3.54 ha	1_005	0.70 ha	1_006	1.50 ha	1_007	0.94 ha	1_008	0.48 ha	7.86 ha
Kriterien	Wert	Bewertung	Wert	Bewertung	Wert	Bewertung	Wert	Bewertung	Wert	Bewertung	Wert	Bewertung	Gesamt
Forstadresse	11_9_4128_c_0_1		11_9_4108_b_0_1, 11_9_4108_b_0_2		11_9_4118_a_2_2		11_9_4123_a_6_2, 11_9_4127_a_4_1		11_8_4217_a_1_2		11_8_4207_b_8_3		
Haupt- u. Nebenbaumarten	100%	B	100%	C	100%	C	85%	C	100%	A	100%	C	C
lebensraumtypische Bodenvegetation	75%		61%		20%		47%		90%		20%		
Störzeiger	10%		39%		80%		53%		10%		80%		
Pflanzen- u. Tierarten	-		-		-		-		-		-		
Arteninventar		B		C		C		C		A		C	
Veränderung Wasserhaushalt /Entwässerung	erhebliche Veränderungen	C	erhebliche Veränderungen	C	erhebliche Veränderungen	C	erhebliche Veränderungen	C	keine wesentlichen Veränderungen	B	erhebliche Veränderungen	C	
Beeinträchtigungen		C		C		C		C		B		C	
Gesamtbewertung		B		C		C		C		A		C	

- 1 Bewertungseinheit im hervorragenden EHZ
- 1 Bewertungseinheit im guten EHZ
- 3 Bewertungseinheiten im durchschnittlichen bzw. beschränkten EHZ

Insgesamt: → **ungünstiger Erhaltungszustand**

Moorwald (LRT-Code: 91D0*)

Verbesserung des Erhaltungszustandes durch folgende **Schutz-** und **wünschenswerte Entwicklungsmaßnahmen**:

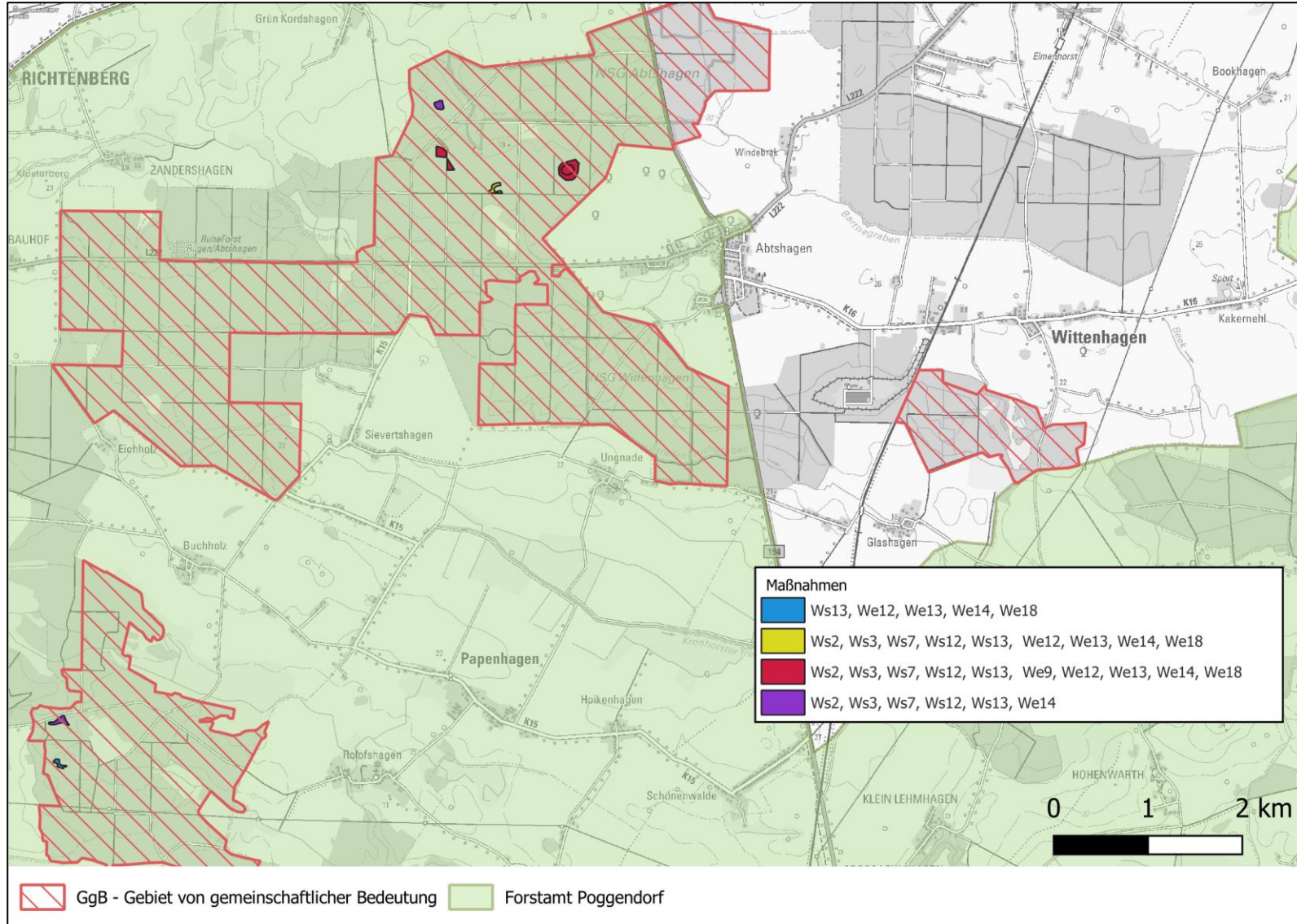
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Ws – Schutzmaßnahmen

We – wünschenswerte Entwicklung

Moorwald (LRT-Code: 91D0*)

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

ungünstiger Erhaltungszustand → vorrangige Entwicklungs- & Schutzmaßnahmen notwendig

Mittel- und langfristiges Ziel ist die **Verbesserung des Erhaltungszustandes**
durch folgende **Schutzmaßnahmen**:

Ziel- Nr.	Maßnahme	Erläuterung	Profitierende Artengruppen	Profitierende Arten (Bsp.)
Ws2	Erhalt von Habitatbäumen (Höhlen-, Horst-, Träger-, Quartier-, Brutbäumen etc.) und Biotopbäumen durch Belassen, Markieren und ggf. Freistellen	- für den Eremiten 5/ha im Bezugsraum (max.63 Stck.) - für den Mittelspecht und Zwergschnäpper müssen 5 Habitatbäume/ha erhalten bleiben - für Rotmilan und Schwarzmilan als Horstbaumanwärter	Baumbewohnende Arten, Horstbewohnende Arten, Totholzbewohnende Arten	Hohltaube, Wiedehopf, Raufußkauz, Sperlingskauz, Baumfalke, Rotmilan, Schwarzmilan, Wespenbussard, Mittelspecht, Schwarzspecht, Schreiadler, Eremit, Heldbock, Grünes Besenmoos, Mopsfledermaus, Schwarzstorch, Heidelerche, Zwergschnäpper
Ws3	Erhalt von Totholz (liegend und stehend), Stubben und Wurzeltellern	stehendes und liegendes Totholz mind. 20m ³ /ha	Gewässerbewohnende Arten, Baum- und Horstbewohnende Arten, Totholzbewohnende Arten	Kammolch, Großes Mausohr, Mittelspecht, Schwarzspecht, Rotbauchunke, Eremit, Heldbock, Grünes Besenmoos, Mopsfledermaus, Ziegenmelker, Zwergschnäpper
Ws7	Dauerbestockung erhalten	Sofern eine Dauerbestockung benötigt oder ein WLRT und seine Artengemeinschaft durch starke Eingriffe gefährdet würde (z.B. Erosion). Der B° des Oberstandes darf erst unter 0,5 abgesenkt werden wenn die Höhe des Unterstandes mind. 10m beträgt.	Bodenbewohnende Arten, Baum- und Horstbewohnende Arten	Zwergschnäpper, Grünes Besenmoos, WLRT 9180*, Mopsfledermaus, Schreiadler
Ws12	Erhalt von Kleingewässern	keine Befahrung mit schweren Maschinen; keine Ablagerung von Schlagabraum	Gewässer- und Baumbewohnende Arten	Kammolch, Rotbauchunke, Große Moosjungfer, Mopsfledermaus
Ws13	Erhalt des vorhandenen Wasserstandes	keine Entwässerungsmaßnahmen	Gewässer- und Baumbewohnende Arten	Kammolch, Rotbauchunke, Große Moosjungfer, Mopsfledermaus, Schreiadler

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Moorwald (LRT-Code: 91D0*)

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

ungünstiger Erhaltungszustand → **vorrangige Entwicklungs- & Schutzmaßnahmen notwendig**

Mittel- und langfristiges Ziel ist die **Verbesserung des Erhaltungszustandes**
durch folgende **Entwicklungsmaßnahmen**:

Ziel- Nr.	Maßnahme	Erläuterung	Profitierende Artengruppen	Profitierende Arten (Bsp.)
We9	Nichtlebensraumtypische Baumarten entfernen inkl. Nadelholzanteilen	Maßnahme ist erforderlich, wenn ohne das Entfernen der lebensraumuntypischen Baumarten der günstige Zustand nicht gewahrt oder hergestellt werden kann	Baumbewohnende Arten, Horstbewohnende Arten, Gewässerbewohnende Arten, Bodenbewohnende Arten,	Biber, Bauchige Windelschnecke, Hohлтаube, Eremit, Heldbock, Grünes Besenmoos, Mopsfledermaus, Schwarzstorch
We12*	Renaturierung und Wiedervernässung von Moorstandorten		alle Artengruppen	Rotbauchunke, Kammmolch, Heldbock, Biber, Bauchige Windelschnecke, Schmale Windelschnecke, Eisvogel, Sperlingskauz, Uhu, Schwarzmilan, Schwarzstorch, Mittelspecht
We13*	Entwässerungseinrichtungen beseitigen bzw. verbauen	Wichtigste Maßnahme in Mooren; Verbau kann im Verfüllen von Schlitzgräben mit Torf, oder aber im Einbau von Stauwehren bestehen; für die Detailplanung ist in der Regel eine detaillierte Erhebung des Reliefs und der Gräben erforderlich	alle Artengruppen	Rotbauchunke, Kammmolch, Heldbock, Biber, Bauchige Windelschnecke, Schmale Windelschnecke, Eisvogel, Sperlingskauz, Uhu, Schwarzmilan, Schwarzstorch, Mittelspecht
We14	Naturnahen Wasserhaushalt wieder herstellen	Maßnahme ist erforderlich wenn der günstige Zustand aufgrund des Wassermangels nicht gewahrt oder nicht hergestellt werden kann (WLRT 9160, 91D0* und 91E0*)	alle Artengruppen	Rotbauchunke, Kammmolch, Heldbock, Biber, Bauchige Windelschnecke, Schmale Windelschnecke, Eisvogel, Sperlingskauz, Uhu, Schwarzmilan, Schwarzstorch, Mittelspecht
We18	Wildschäden reduzieren	Wildverbiß, Feg- und Schälschäden, Selektionsfraß durch Schalenwild		

*vorrangige Entwicklung

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

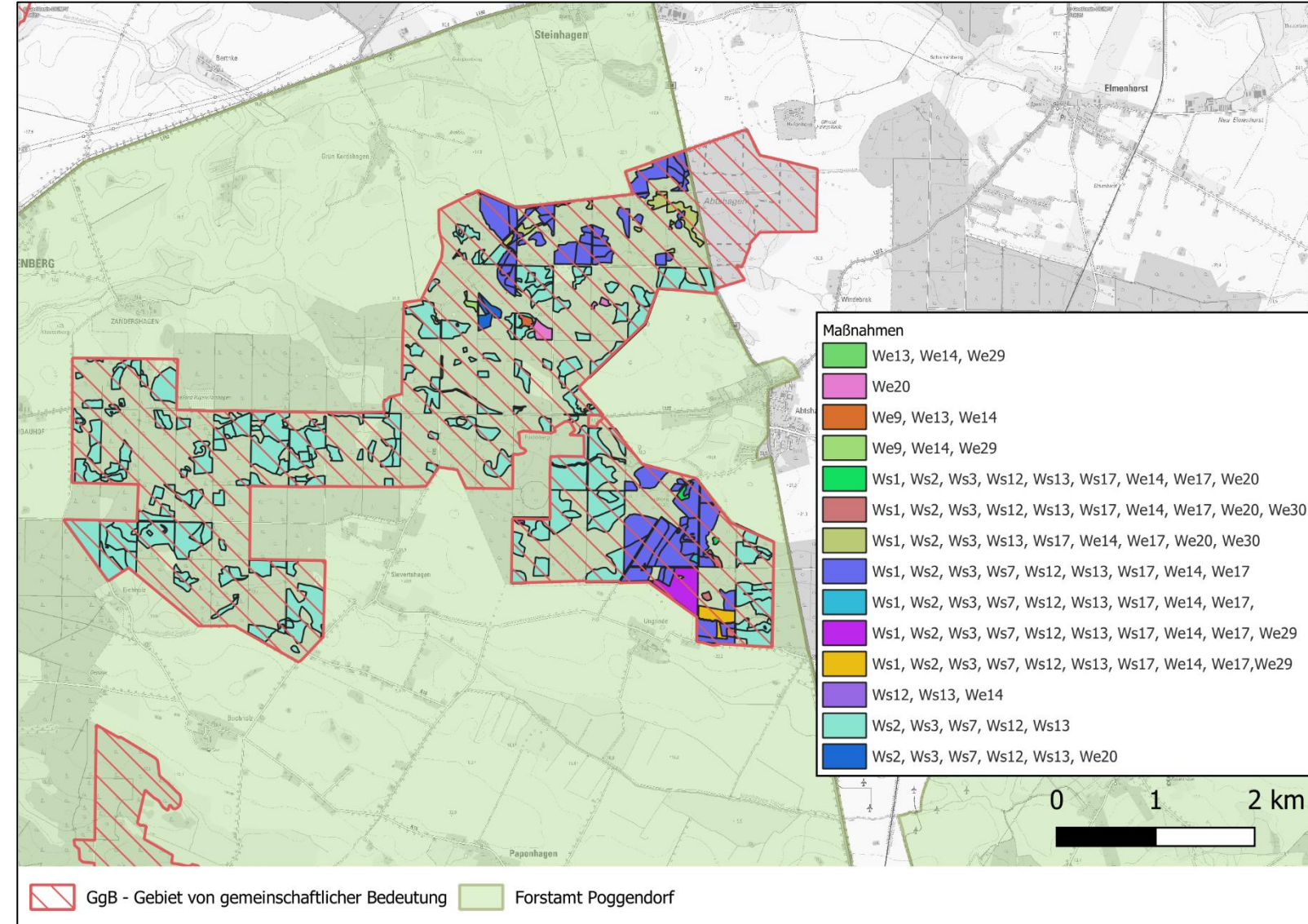
Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen für die Waldflächen (keine WLRT) innerhalb des GgB DE 1743-301 „Nordvorpommersche Waldlandschaft“

auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:



Ws – Schutzmaßnahmen

We – wünschenswerte Entwicklung

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

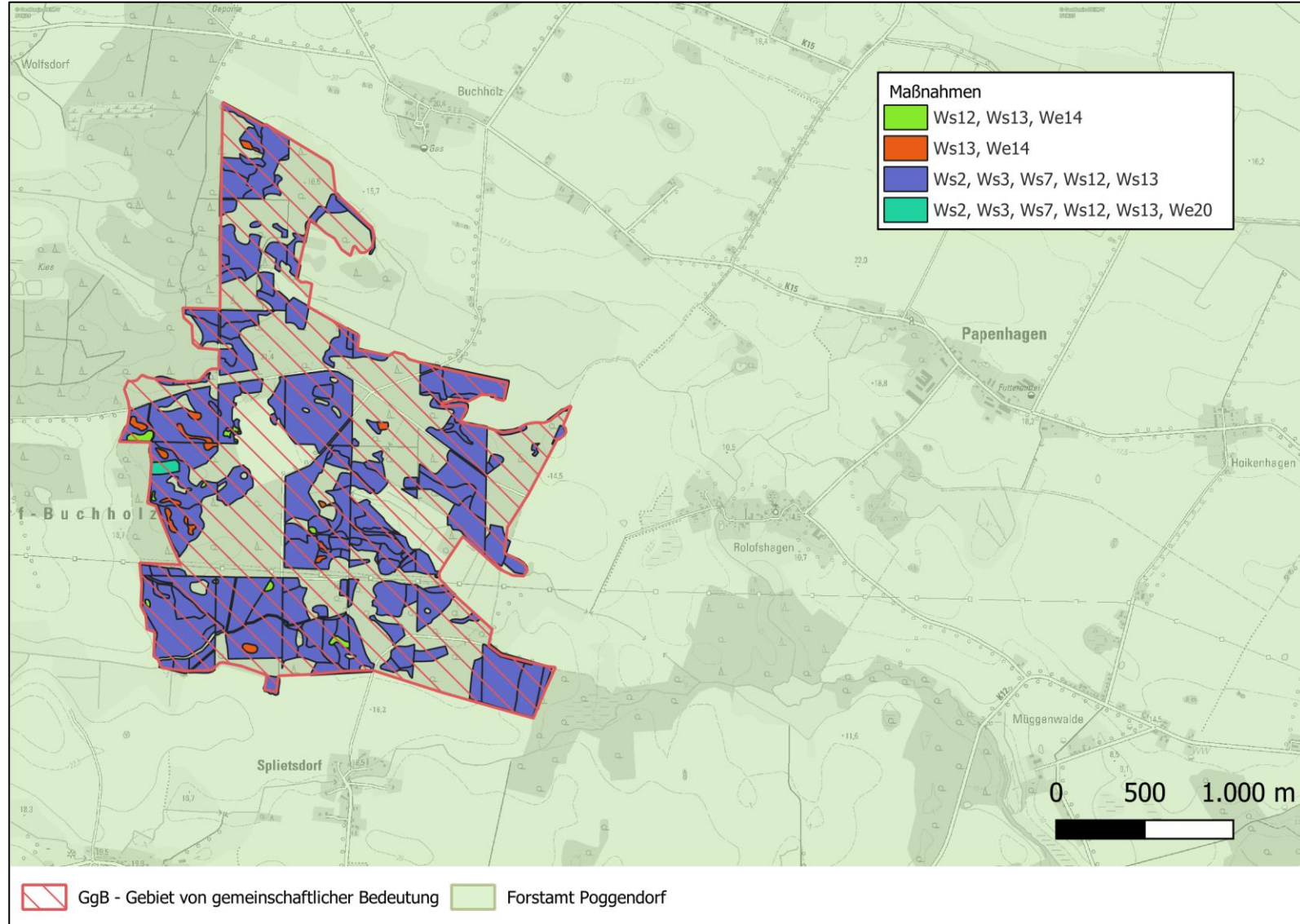
Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen für die Waldflächen (keine WLRT) innerhalb des GgB DE 1743-301 „Nordvorpommersche Waldlandschaft“

auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:



Ws – Schutzmaßnahmen

We – wünschenswerte Entwicklung

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Schutzmaßnahmen für die Waldflächen (keine WLRT) innerhalb des GgB DE 1743-301 „Nordvorpommersche Waldlandschaft“ auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Ziel- Nr.	Maßnahme	Erläuterung	Profitierende Artengruppen	Profitierende Arten (Bsp.)
Ws1	Erhalt von vorhandenen Altbäumen (Alter > 120 Jahre; RER > 60 Jahre)	nur bei Restvorrat oder Überhalt	Baumbewohnende Arten, Horstbewohnende Arten	
Ws2	Erhalt von Habitatbäumen (Höhlen-, Horst-, Träger-, Quartier-, Brutbäumen etc.) und Biotopbäumen durch Belassen, Markieren und ggf. Freistellen	- für den Eremiten 5/ha im Bezugsraum (max.63 Stck.) - für den Mittelspecht und Zwergschnäpper müssen 5 Habitatbäume/ha erhalten bleiben - für Rotmilan und Schwarzmilan als Horstbaumanwärter	Baumbewohnende Arten, Horstbewohnende Arten, Totholzbewohnende Arten	Hohltaube, Wiedehopf, Raufußkauz, Sperlingskauz, Baumfalke, Rotmilan, Schwarzmilan, Wespenbussard, Mittelspecht, Schwarzspecht, Schreiadler, Eremit, Heldbock, Grünes Besenmoos, Mopsfledermaus, Schwarzstorch, Heidelerche, Zwergschnäpper
Ws3	Erhalt von Totholz (liegend und stehend), Stubben und Wurzeltellern	stehendes und liegendes Totholz mind. 20m ³ /ha	Gewässerbewohnende Arten, Baum- und Horstbewohnende Arten, Totholzbewohnende Arten	Kammolch, Großes Mausohr, Mittelspecht, Schwarzspecht, Rotbauchunke, Eremit, Heldbock, Grünes Besenmoos, Mopsfledermaus, Ziegenmelker, Zwergschnäpper
Ws7	Dauerbestockung erhalten	Sofern eine Dauerbestockung benötigt oder ein WLRT und seine Artengemeinschaft durch starke Eingriffe gefährdet würde (z.B. Erosion). Der B° des Oberstandes darf erst unter 0,5 abgesenkt werden wenn die Höhe des Unterstandes mind. 10m beträgt.	Bodenbewohnende Arten, Baum- und Horstbewohnende Arten	Zwergschnäpper, Grünes Besenmoos, WLRT 9180*, Mopsfledermaus, Schreiadler
Ws12	Erhalt von Kleingewässern	keine Befahrung mit schweren Maschinen; keine Ablagerung von Schlagabraum	Gewässer- und Baumbewohnende Arten	Kammolch, Rotbauchunke, Große Moosjungfer, Mopsfledermaus
Ws13	Erhalt des vorhandenen Wasserstandes	keine Entwässerungsmaßnahmen	Gewässer- und Baumbewohnende Arten	Kammolch, Rotbauchunke, Große Moosjungfer, Mopsfledermaus, Schreiadler
Ws17	Verzicht auf flächigen Insektizideinsatz		alle Artengruppen	Eremit

Entwicklungsmaßnahmen für die Waldflächen (keine WLRT) innerhalb des GgB DE 1743-301 „Nordvorpommersche Waldlandschaft“ auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Ziel- Nr.	Maßnahme	Erläuterung	Profitierende Artengruppen	Profitierende Arten (Bsp.)
We9	Nichtlebensraumtypische Baumarten entfernen inkl. Nadelholzanteilen	Maßnahme ist erforderlich, wenn ohne das Entfernen der lebensraumuntypischen Baumarten der günstige Zustand nicht gewahrt oder hergestellt werden kann	Baumbewohnende Arten, Horstbewohnende Arten, Gewässerbewohnende Arten, Bodenbewohnende Arten,	Biber, Bauchige Windelschnecke, Hohltaube, Eremit, Heldbock, Grünes Besenmoos, Mopsfledermaus, Schwarzstorch
We13	Entwässerungseinrichtungen beseitigen bzw. verbauen	Wichtigste Maßnahme in Mooren; Verbau kann im Verfüllen von Schlitzgräben mit Torf, oder aber im Einbau von Stauwehren bestehen; für die Detailplanung ist in der Regel eine detaillierte Erhebung des Reliefs und der Gräben erforderlich	alle Artengruppen	Rotbauchunke, Kammmolch, Heldbock, Biber, Bauchige Windelschnecke, Schmale Windelschnecke, Eisvogel, Sperlingskauz, Uhu, Schwarzmilan, Schwarzstorch, Mittelspecht
We14	Naturnahen Wasserhaushalt wieder herstellen	Maßnahme ist erforderlich wenn der günstige Zustand aufgrund des Wassermangels nicht gewahrt oder nicht hergestellt werden kann (WLRT 9160, 91D0* und 91E0*)	alle Artengruppen	Rotbauchunke, Kammmolch, Heldbock, Biber, Bauchige Windelschnecke, Schmale Windelschnecke, Eisvogel, Sperlingskauz, Uhu, Schwarzmilan, Schwarzstorch, Mittelspecht
We17	Fahrschäden vermeiden durch Erschließungskonzept (grundsätzliches Ziel sollte dabei ein Rückegassenabstand von 40m sein)	Erschließungskonzept soll hier umfassend, d.h. einschließlich der Anlage von Feinerschließungslinien und der Verlegung ungünstig platzierter Erschließungseinrichtungen verstanden werden.		
We20	Umbau von Nadelbaum- in Laub- bzw. Buchenbestand	Maßnahme ist erforderlich, um das Waldinnenklima und die Grundwasserneubildung positiv zu verändern; auf humussensiblen Standorten soll aufgrund des Bodenschutzes kein dominierendes Nadelholz wachsen	Baumbewohnende Arten	Zwergschnäpper, Schreiadler
We29	Neuanlage bzw. Entwicklung von zusätzlichen Wald-Lebensraumtypen (FFH-RL)	Maßnahme ist erforderlich um die Fläche der FFH-Waldlebensraumtypen dauerhaft zu erhöhen. Besondere Bedeutung haben dabei die Eichenwälder 9160 und 9190.	alle Artengruppen	Mittelspecht, Zwergschnäpper, Eremit, Heldbock
We30	Umbau von Fichtenbeständen in laubholzdominierte Mischbestände	Maßnahme ist erforderlich um die Klimaresilienz der Wälder zu verbessern, bei den Laubhölzern sollen die tiefwurzelnden Hartholzarten dominieren	alle Artengruppen	

Vogelschutzgebiete innerhalb des Zuständigkeitsbereiches des Forstamtes Poggendorf

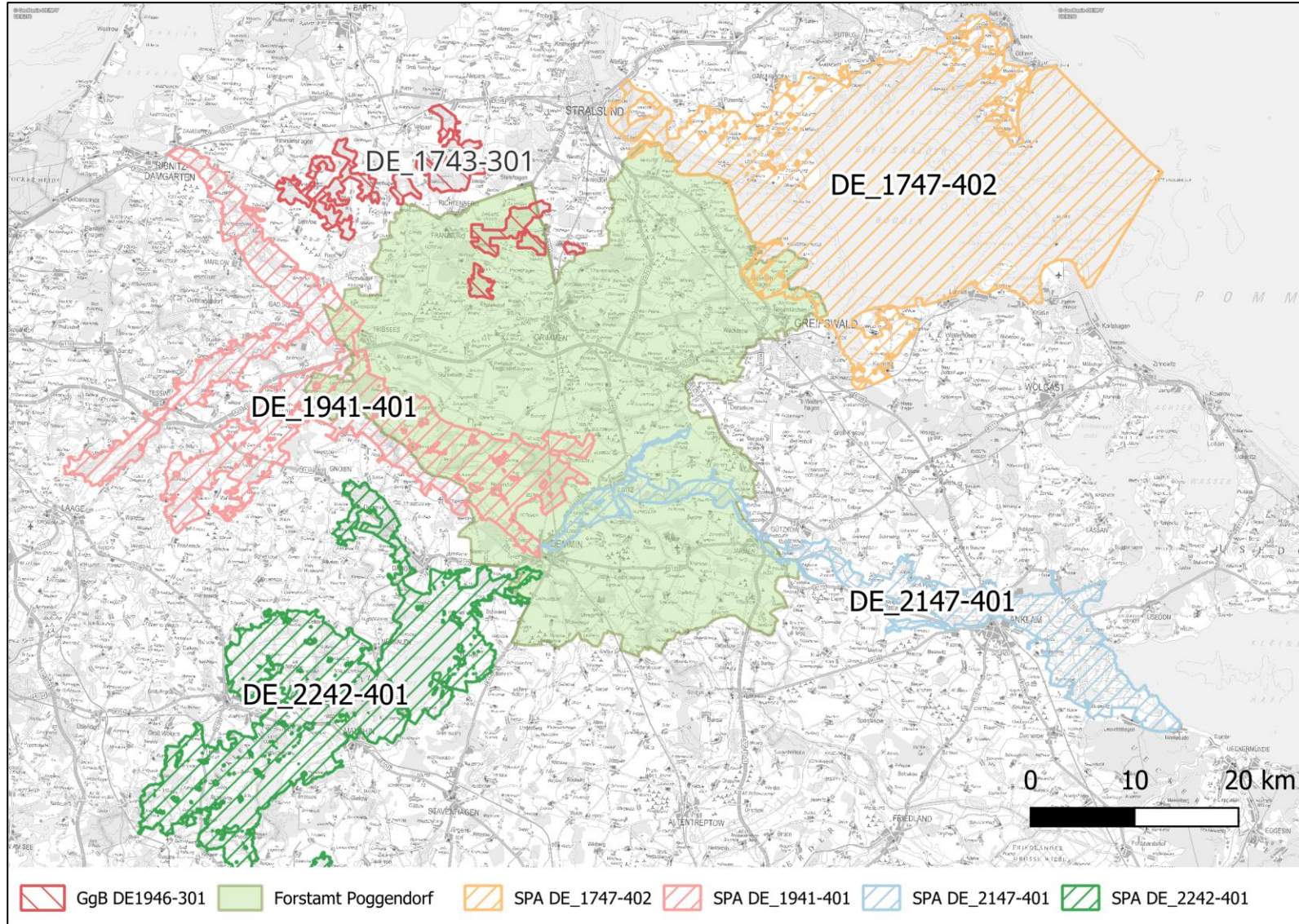
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



- SPA: DE 1747-402 „Greifswalder Bodden und südlicher Strelasund“
- SPA: DE 1941-401 „Recknitz- und Trebeltal mit Seitentälern und Feldmark“
- SPA: DE 2147-401 „Peenetallandschaft“
- SPA: DE 2242-401 „Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See“

→ Das GgB 1743-301 liegt in keinem Vogelschutzgebiet.

Vogelschutz-Gebiete "Special Protection Areas" (SPA)

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

**Relevante waldbundene
Arten**

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Habitate des Eremiten (Art-Code: 1084*)



© Kronz (2009)

Besondere Bedeutung

- prioritäre Art und
- europaweit im ungünstigen Zustand
gemäß Bericht Art. 17 FFH-RL

Erhebliche Beeinträchtigungen

- Entnahme von besiedelten Bäumen im Bezugsraum
- Entnahme von Laubbäumen mit Höhlen ≥ 40 cm BHD
(sichtbare Spechthöhlen, sichtbare sonstige Höhlungen) im
Bezugsraum
- Entnahme von starken Laubbäumen (≥ 60 cm BHD) im
Bereich der Waldaußen- und Waldinnenränder sowie von
sehr starken Laubbaumsolitären im gesamten FFH-Gebiet
- Entnahme von Brutbaumanwärttern
- Einsatz von Insektiziden im Bezugsraum

Habitate des Eremiten (Art-Code: 1084*)

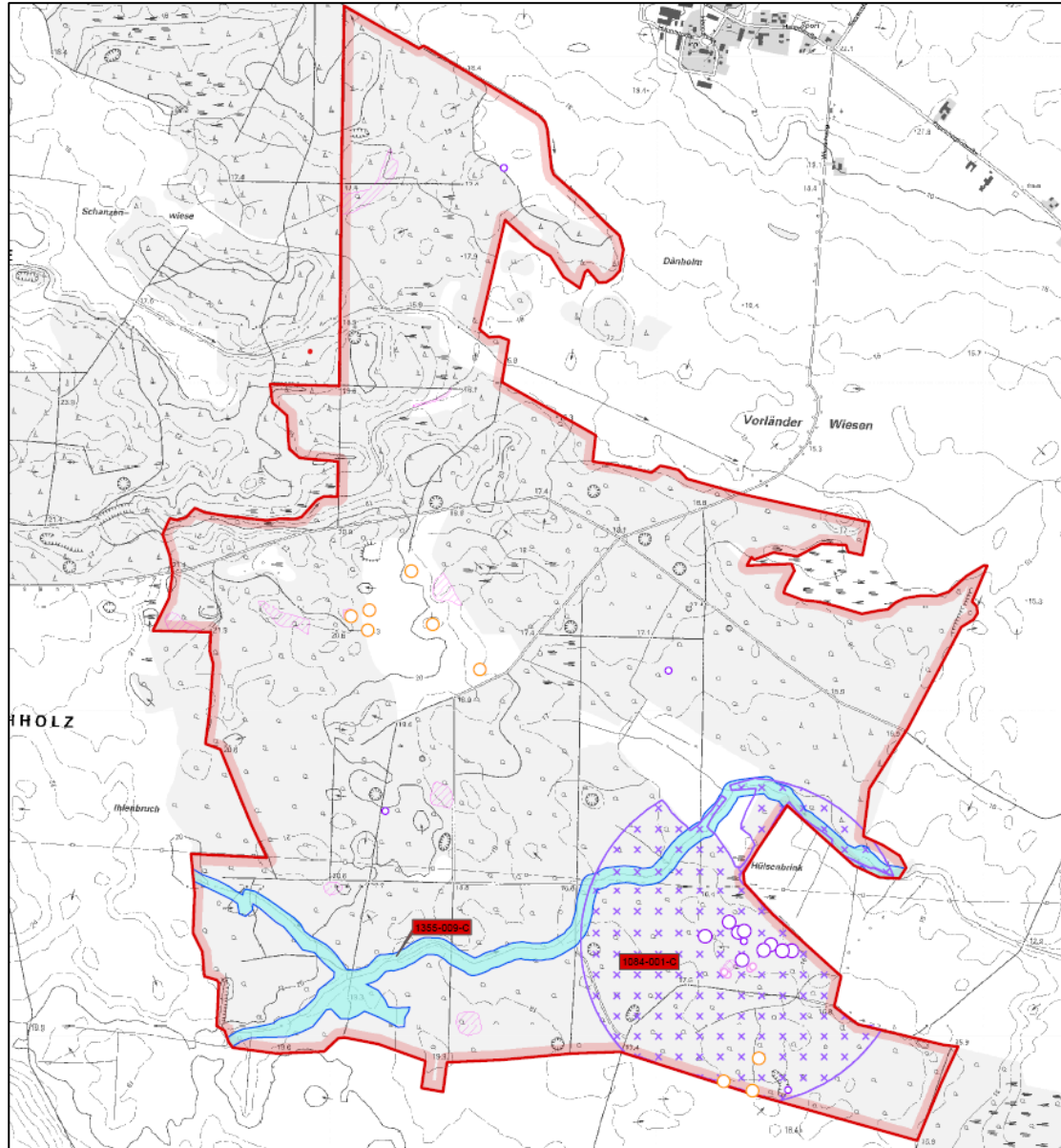
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



DE 1743-301 „Nordvorpommersche
Waldlandschaft“

Bestand der Habitate der Anhang II - Arten



1084 Eremit

Da zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation keine digitalen Offenlanddaten vorlagen, wird auf die Karten der MAP 2019 zu Übersichtszwecken zurückgegriffen. Detaillierte Angaben sind unter dem folgenden Link zu finden.

<https://www.stalu-mv.de/vp/Themen/Naturschutz-und-Landschaftspflege/Natura-2000/Managementplanung/DE-1743-301-Nordvorpommersche-Waldlandschaft>

Habitate des Eremiten (Art-Code: 1084*)

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

- Erhalt aller vorhandenen Habitatbäume (Brut- und Potentialbäume)
- langfristiger Erhalt der Anzahl an Habitatbäumen durch Stehenlassen von Bäumen, die sich zu Potential- und Brutbäumen entwickeln können
- Erhalt von Lichtungen, offenen Waldflächen und lückigen Beständen – keine Aufforstung von Nichtholzbodenflächen, keine Unterpflanzung der Bestände
- Verzicht auf Insektizideinsatz
- Markierung der Brut- und Potentialbäume
- Schutz der Eremiten-Vorkommen bei Verkehrssicherungsmaßnahmen
- Gebietsbetreuung, ggf. Bergung von Larven aus zerstörten Habitatbäumen und Umsetzung in Schlupfboxen
- Erstellung eines forstbetrieblichen Umsetzungskonzeptes für die fünf Waldhabitate des Eremiten unter Berücksichtigung der Ansprüche der Art
- Freistellung von Alteichen
- Pflanzung/Entwicklung von Eichen an Waldrand-Standorten als Solitäre

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

**Relevante waldgebundene
Arten**

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Kleingewässer (LRT-Code: 3140, 3150, 3160)

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

**Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des
Offenlandes**

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Erhebliche Beeinträchtigungen

- Gewässereutrophierung
- Schadstoffeinträge/Abwassereinleitung
- Veränderung des Wasserregimes (künstliche Zuflüsse/Abflüsse)
- Ablagerung und Verfüllung
- intensive fischereiliche Nutzung mit Besatz grünelnder Fische

Maßgebliche Bestandteile

- natürliche und naturnahe eutrophe basen- und/oder kalkreiche Stillgewässer (Seen, permanente und temporäre Kleingewässer, Teiche, Altwässer, Abgrabungsgewässer, Torfstiche) submerse Laichkrautvegetation, Schwebematten, Schwimmblattfluren, Schwimmdecken
- lebensraumtypische Ufer-Verlandungsvegetation
- lebensraumtypisches Tierarteninventar
- Übergangs- und Randbereiche mit geeigneten standortabhängigen Pufferbereichen zum Schutz vor Nährstoffeinträgen, begrenzt auf das unbedingt erforderliche Mindestmaß

Kleingewässer (LRT-Code: 3140, 3150, 3160)

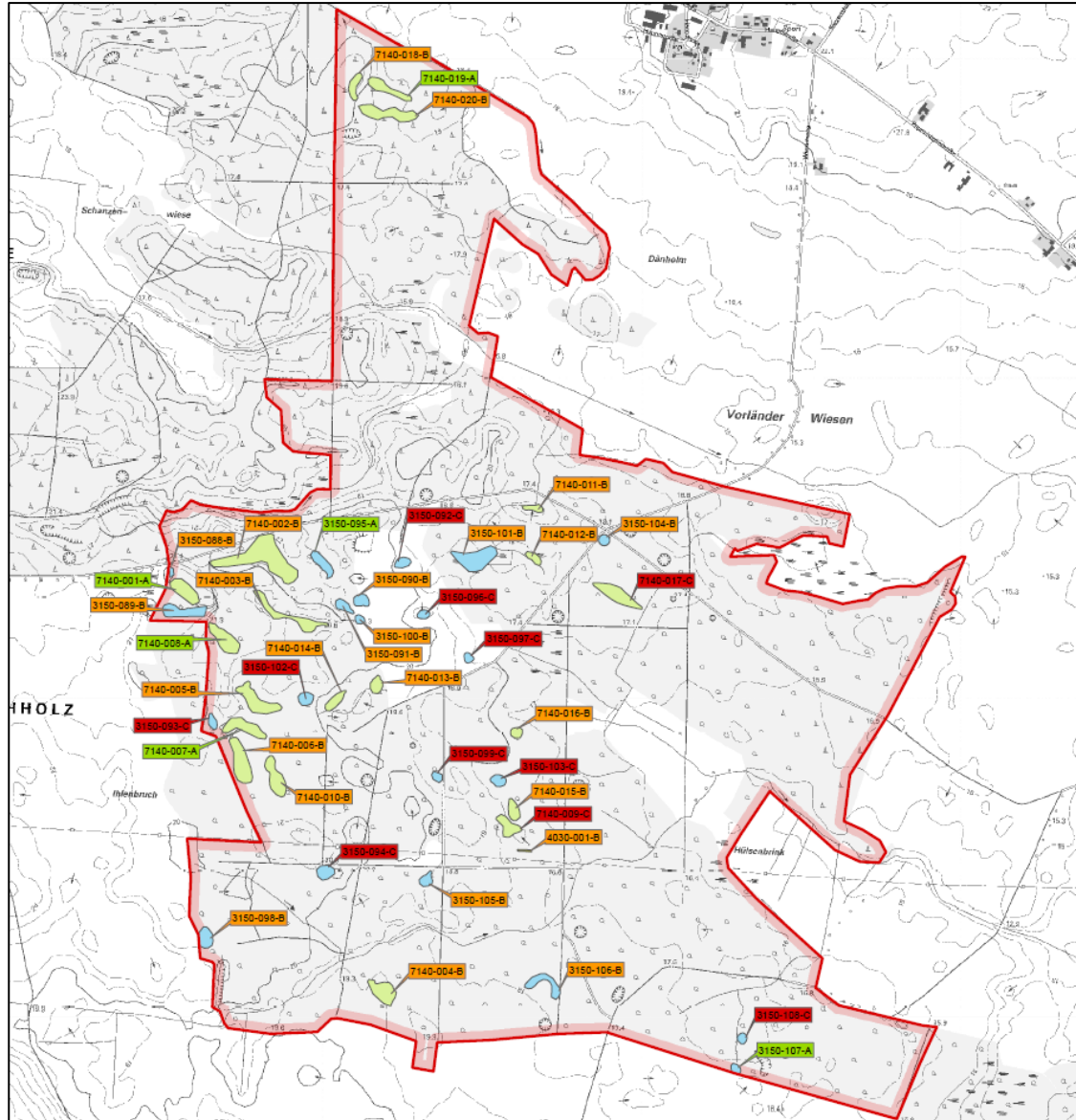
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des
Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



■ 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions

DE 1743-301 „Nordvorpommersche
Waldlandschaft“

Defizite (MaP 2019):

- Beeinträchtigungen → geringe
Wasserstände/ Wassermangel
→ Austrocknung der Gewässer

Da zum Zeitpunkt der Erstellung der
Präsentation keine digitalen
Offenlanddaten vorlagen, wird auf die
Karten der MAP 2019 zu
Übersichtszwecken zurückgegriffen.
Detaillierte Angaben sind unter dem
folgenden Link zu finden.

<https://www.stalu-mv.de/vp/Themen/Naturschutz-und-Landschaftspflege/Natura-2000/Managementplanung/DE-1743-301-Nordvorpommersche-Waldlandschaft>

Kleingewässer (LRT-Code: 3140, 3150, 3160)

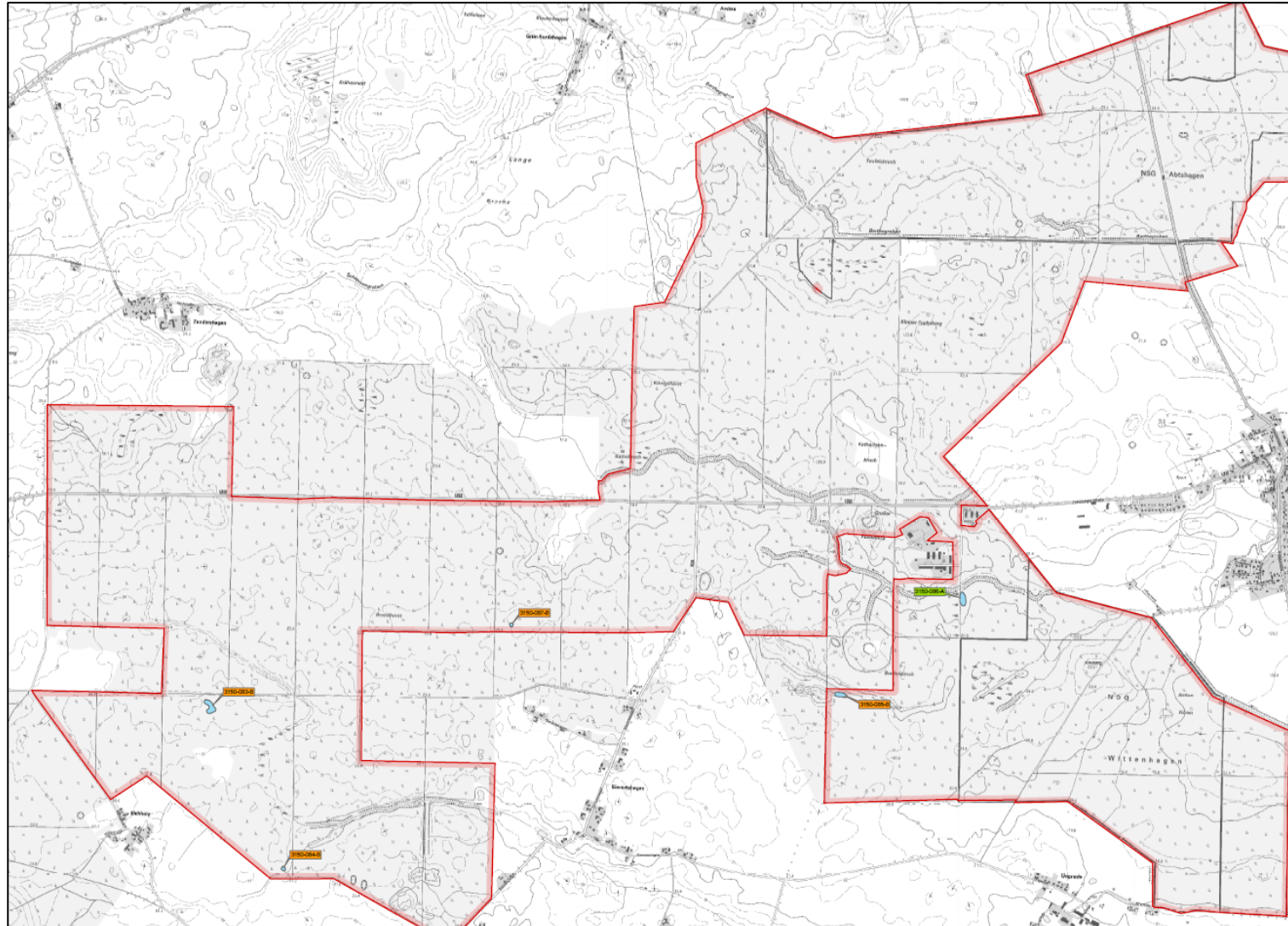
Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebensraumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene Arten

Relevante FFH-Lebensraumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des Offenlandes



3150

Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons

**DE 1743-301 „Nordvorpommersche
Waldlandschaft“**

Da zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation keine digitalen Offenlanddaten vorlagen, wird auf die Karten der MAP 2019 zu Übersichtszwecken zurückgegriffen. Detaillierte Angaben sind unter dem folgenden Link zu finden.

<https://www.stalu-mv.de/vp/Themen/Naturschutz-und-Landschaftspflege/Natura-2000/Managementplanung/DE-1743-301-Nordvorpommersche-Waldlandschaft>

Kleingewässer (LRT-Code: 3140, 3150, 3160)

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

**Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des
Offenlandes**

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

- Erhalt von Kleingewässern und Senken – keine Verfüllung
- Erhalt des vorhandenen Wasserstandes, keine zusätzlichen Entwässerungsmaßnahmen einschließlich der Wiederinbetriebnahme von Entwässerungsanlagen
- Erhalt von Kleingewässern - keine Ablagerung von Schlagabraum (Kronen, Äste)
- Erhalt von Kleingewässern – kein Einsatz von schweren Maschinen
- Schaffung stabiler, naturnaher Wasserkörper in den Kleingewässern

Moore (LRT-Code: 7140, 7210, 7230)

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

**Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des
Offenlandes**

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Erhebliche Beeinträchtigungen

- Torfentnahme, Torfabbau
- Zerstörung von Vegetation und oberen Torfschichten
- Entwässerung/ Veränderung des Wasserregimes
- Deckung mit Nitrophyten und Neophyten
- Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze
- Verbuschung
- Versauerung (LRT 7210)

Maßgebliche Bestandteile

- lebensraumtypische Pflanzen- und Tierarten
- lebensraumtypischen Habitatstrukturen:
 - Vegetationsstruktur
 - sonstige Strukturen wie Quellaktivität (für Vorkommen auf Quellmooren) (LRT 7230)
 - sonstige Strukturen wie Nassstellen (Schlenken), offene Torf- und/oder Schlammflächen bzw. natürliche Gewässer (LRT 7140)
- lebensraumtypisches Wasserregime und Strukturen zur Stoffeintragsminderung

Moore (LRT-Code: 7140, 7210, 7230)

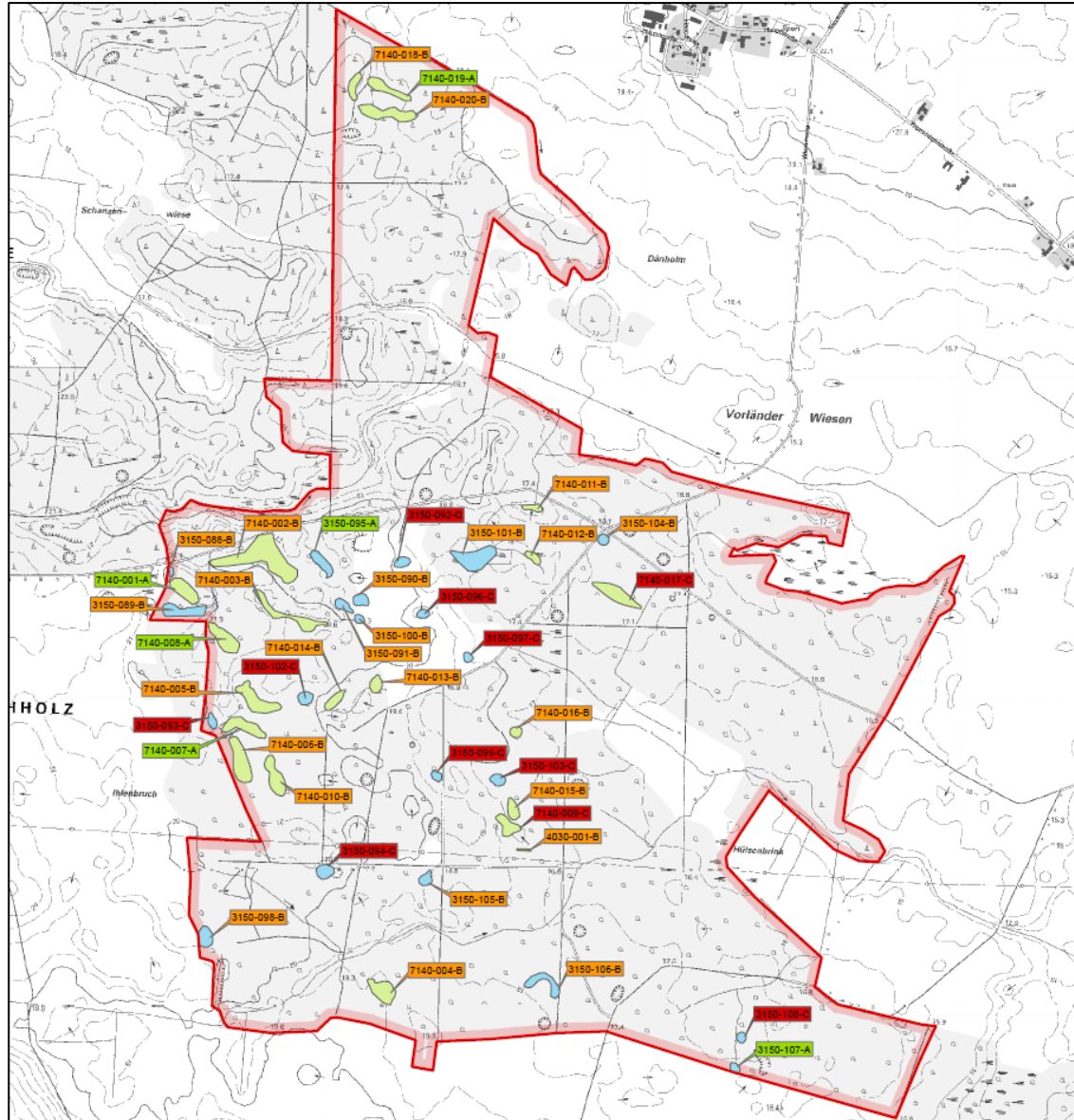
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des
Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore

DE 1743-301 „Nordvorpommersche Waldlandschaft“

Defizite (MaP 2019):

- Beeinträchtigungen → Durch Grundwasserabsenkung der letzten Jahrzehnte geschädigt. Einige sind an nicht wasserzügige Gräben angeschlossen.

Da zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation keine digitalen Offenlanddaten vorlagen, wird auf die Karten der MAP 2019 zu Übersichtszwecken zurückgegriffen. Detaillierte Angaben sind unter dem folgenden Link zu finden.

<https://www.stalu-mv.de/vp/Themen/Naturschutz-und-Landschaftspflege/Natura-2000/Managementplanung/DE-1743-301-Nordvorpommersche-Waldlandschaft>

Moore (LRT-Code: 7140, 7210, 7230)

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

**Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des
Offenlandes**

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

- Erhalt des vorhandenen Wasserstandes, keine zusätzlichen Entwässerungsmaßnahmen einschließlich der Wiederinbetriebnahme von Entwässerungsanlagen
- Erhalt des offenen Charakters der Moorflächen
- Verbesserung der hydrologischen Situation der Übergangs-und Schwinggrasenmoore durch Optimierung des Wasserstandes
- Verbesserung der hydrologischen Situation durch Entnahme von Gehölzen auf der Moorfläche und den langfristigen Umbau angrenzender Nadelholzbestände in naturnahe Laubwaldbestände

Arten der Gewässer: Bauchige Windelschnecke (Art-Code: 1016)

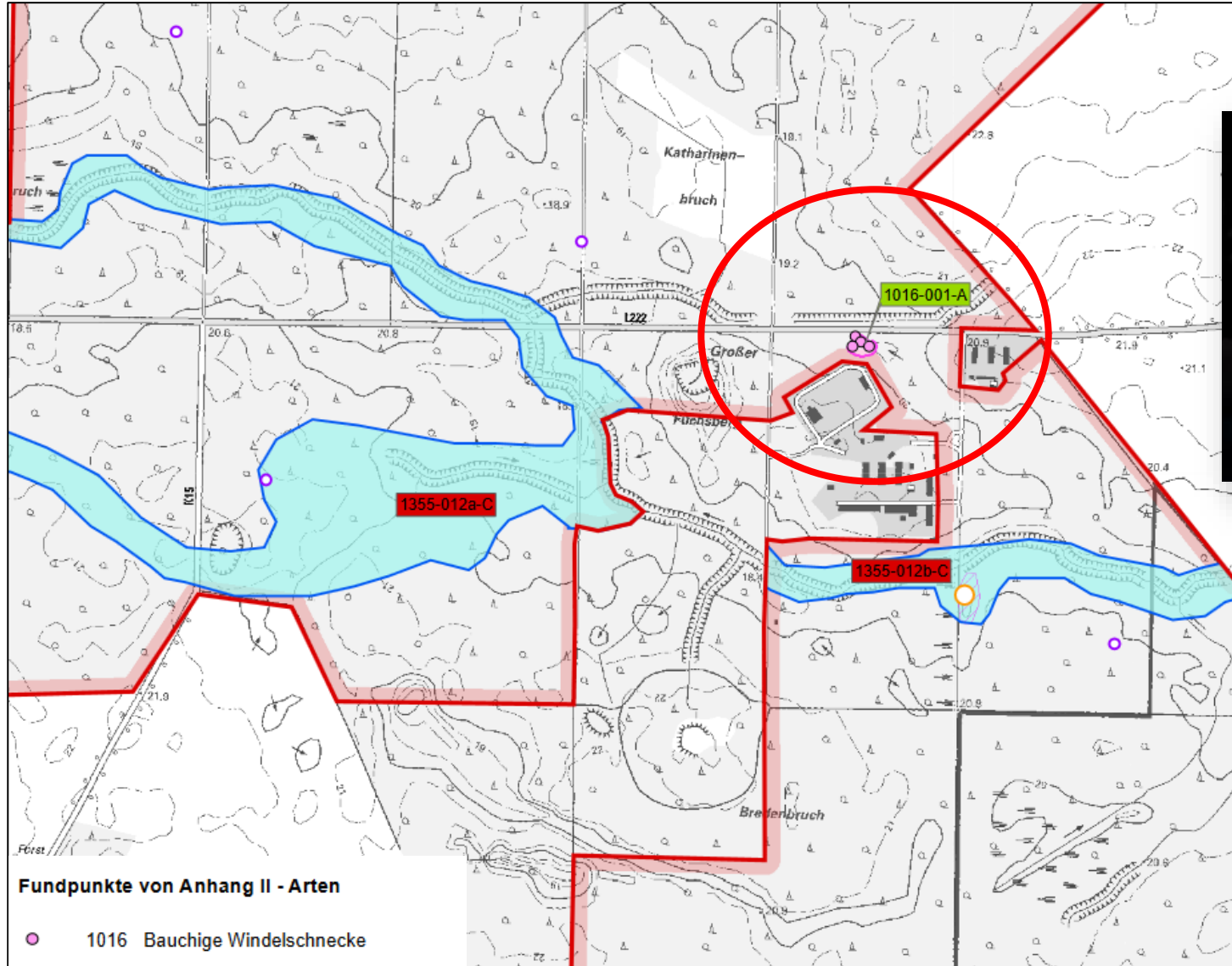
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



DE 1743-301 „Nordvorpommersche
Waldlandschaft“



Da zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation keine digitalen Offenlanddaten vorlagen, wird auf die Karten der MAP 2019 zu Übersichtszwecken zurückgegriffen. Detaillierte Angaben sind unter dem folgenden Link zu finden.

<https://www.stalu-mv.de/vp/Themen/Naturschutz-und-Landschaftspflege/Natura-2000/Managementplanung/DE-1743-301-Nordvorpommersche-Waldlandschaft>

Arten der Gewässer (Art-Code: 1014, 1016)

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

**Relevante FFH-Arten des
Offenlandes**

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

- Erhalt des vorhandenen Wasserstandes, keine zusätzlichen Entwässerungsmaßnahmen einschließlich der Wiederinbetriebnahme von Entwässerungsanlagen

Arten der Gewässer: Kammmolch (Art-Code: 1166)

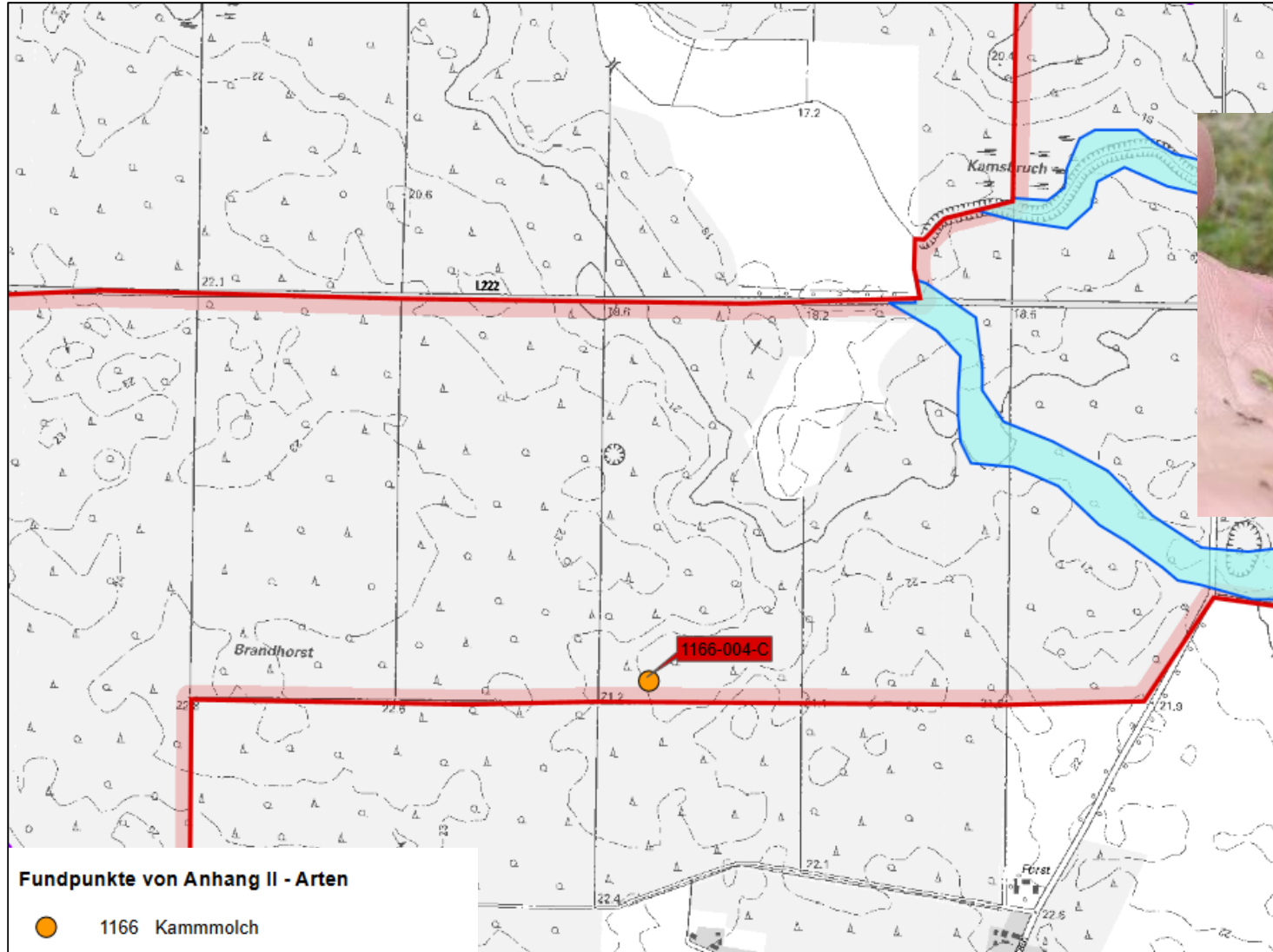
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



DE 1743-301 „Nordvorpommersche
Waldlandschaft“



Da zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation keine digitalen Offenlanddaten vorlagen, wird auf die Karten der MAP 2019 zu Übersichtszwecken zurückgegriffen. Detaillierte Angaben sind unter dem folgenden Link zu finden.

<https://www.stalu-mv.de/vp/Themen/Naturschutz-und-Landschaftspflege/Natura-2000/Managementplanung/DE-1743-301-Nordvorpommersche-Waldlandschaft>

Arten der Gewässer (Art-Code: 1042, 1166, 1188)

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

**Relevante FFH-Arten des
Offenlandes**

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

- Erhalt des vorhandenen Wasserstandes, keine zusätzlichen Entwässerungsmaßnahmen einschließlich der Wiedereinbetriebnahme von Entwässerungsanlagen
- Schaffung stabiler, naturnaher Wasserkörper in den Kleingewässern

Arten der Gewässer: Fischotter (Art-Code: 1355)

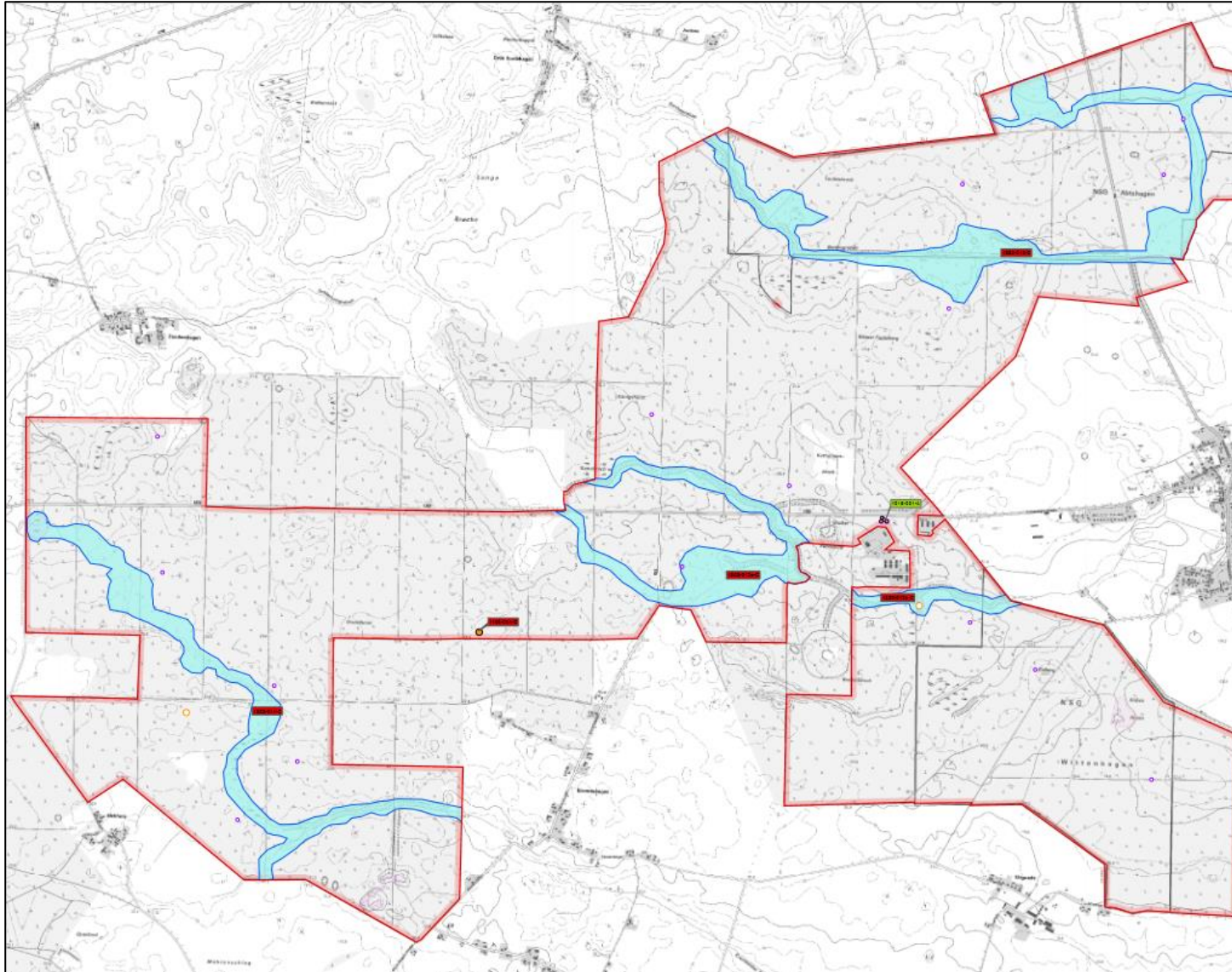
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



DE 1743-301 „Nordvorpommersche
Waldlandschaft“

Bestand der Habitate der Anhang II - Arten

1355 Fischotter

Da zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation keine digitalen Offenlanddaten vorlagen, wird auf die Karten der MAP 2019 zu Übersichtszwecken zurückgegriffen. Detaillierte Angaben sind unter dem folgenden Link zu finden.

<https://www.stalu-mv.de/vp/Themen/Naturschutz-und-Landschaftspflege/Natura-2000/Managementplanung/DE-1743-301-Nordvorpommersche-Waldlandschaft>

Arten der Gewässer: Fischotter (Art-Code: 1355)

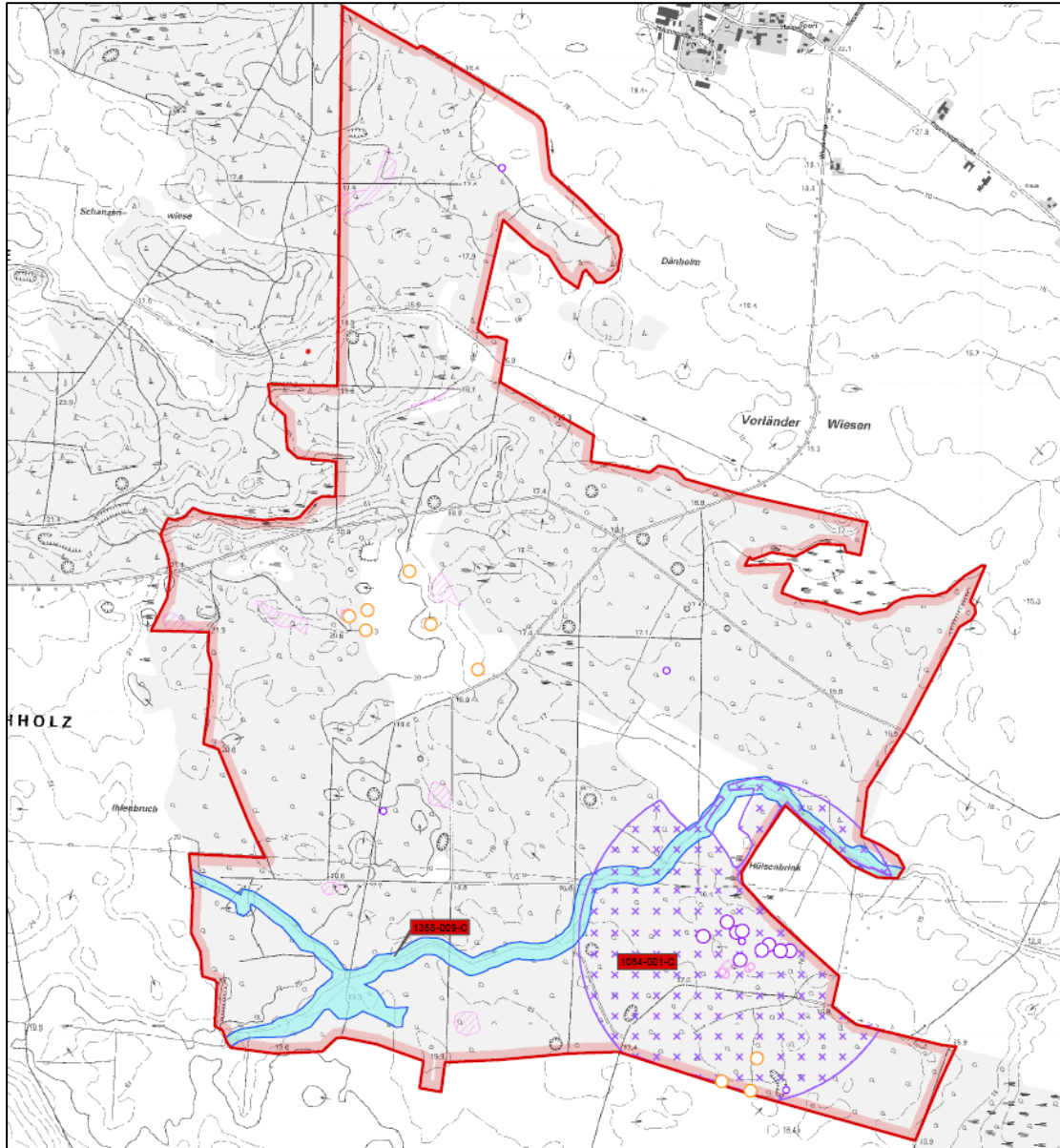
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



DE 1743-301 „Nordvorpommersche
Waldlandschaft“

Bestand der Habitate der Anhang II - Arten

 1355 Fischotter

Da zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation keine digitalen Offenlanddaten vorlagen, wird auf die Karten der MAP 2019 zu Übersichtszwecken zurückgegriffen. Detaillierte Angaben sind unter dem folgenden Link zu finden.

<https://www.stalu-mv.de/vp/Themen/Naturschutz-und-Landschaftspflege/Natura-2000/Managementplanung/DE-1743-301-Nordvorpommersche-Waldlandschaft>

Arten der Gewässer (Art-Code: 1355, 1337)

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

**Relevante FFH-Arten des
Offenlandes**

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

- Erhalt naturnaher Fließgewässerstrukturen, keine Intensivierung der Gewässerunterhaltung
- Erhalt des vorhandenen Wasserstandes, keine zusätzlichen Entwässerungsmaßnahmen einschließlich der Wiederinbetriebnahme von Entwässerungsanlagen
- Bau bzw. Verbesserung von Leiteinrichtungen und Durchlassanlagen an Straßen

- vier Waldlebensraumtypen, davon ein prioritärer Lebensraumtyp (*)

- 68

Zusammenfassung

Links zur Managementplanung (Wald):

- Landesforst M-V

<https://www.wald-mv.de/Naturnahe-Forstwirtschaft/Natura-2000/>

- Landesforst M-V

<https://www.wald-mv.de/Naturnahe-Forstwirtschaft/FFH-Managementplanung/>

Ansprechpartner zur Managementplanung:

Landesforst Mecklenburg-Vorpommern

-Anstalt des öffentlichen Rechts-

Fritz-Reuter-Platz 9

17139 Malchin

Sachgebietsleiterin Referenzstelle Natura 2000

Kerstin Lehniger

Telefon: 0385 / 6700 - 175

E-Mail: natura2000@lfoa-mv.de

Zusammenfassung

Links zur Managementplanung (Offenland):

- StALU Vorpommern

<https://www.stalu-mv.de/vp/Themen/Naturschutz-und-Landschaftspflege/Natura-2000/>

Quellen:

Wald-Lebensraumtypen und Arten:

- DE 1743-301 „Nordvorpommersche-Waldlandschaft“ Forstamt Poggendorf, Zustandsüberwachung Wald 2021

Offenland-Lebensraumtypen, Arten und Maßnahmen:

- Managementplan für das FFH-Gebiet (Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung) DE 1743-301 Nordvorpommersche Waldlandschaft, Endfassung 2019

Sonstige Quellen:

- Bewertungsanleitung für FFH- Lebensraumtypen in MV (LUNG 2012) online unter: https://www.lung.mv-regierung.de/dateien/bewertungsanleitung_ffh_lrt_mv_2012_03.pdf
- Steckbriefe der in M-V vorkommenden Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie (LUNG 2011) online unter: https://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/lebensraumschutz_portal/ffh_lrt.htm
- Maßgebliche Bestandteile der LRT und Habitate der Arten. Natura 2000-Gebiete-Landesverordnung - Natura 2000-LVO M-V. online unter: https://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/schutzgebiete_portal/schutzgebiete_eu/natura2000_lvo.htm